



der
Stadtgemeinde

Informationsblatt *Gloggnitz*

www.gloggnitz.at

Foto: ©Harald Wanek



Liebe Gloggnitzerinnen und Gloggnitzer,



bevor die ruhigste Zeit des Jahres Einzug hält und Adventmärkte, Vorweihnachtsstimmung, Weihnachtseinkäufe, -feiern und Glückwünsche zum Jahreswechsel unseren Alltag prägen, ist in Gloggnitz wieder einiges passiert. So viel sogar, dass diese Ausgabe des Infoblattes etwas umfangreicher ausfällt, um über alle Veranstaltungen und Geschehnisse der letzten Wochen berichten zu können.

Ein Thema, das uns weiterhin bewegt, ist **der Gelbe Sack bzw. die korrekte Mülltrennung**. In dieser Ausgabe finden Sie mehrere Beiträge dazu. Ich möchte dennoch an dieser Stelle alle Bürgerinnen und Bürger von Gloggnitz eindringlich bitten, wirklich nur **Verpackungsmüll (ausgenommen Glas und Papier)** im Gelben Sack bzw. in den gelben Containern zu entsorgen. Seit Oktober werden Gebinde, die eindeutig falsch befüllt sind, von der Firma FCC nicht mehr entsorgt – es befanden sich darunter Autoteile, Bauschutt, Matratzen oder sogar ein Geschirrspüler.

Unser Bezirk weist die mit Abstand **höchste Fehlwurfquote** auf: Während 20 % toleriert werden, bewegen wir uns eher Richtung 40–50 %. Dies kann zu hohen Strafzahlungen und damit zu höheren Müllgebühren führen. Bitte helfen wir alle gemeinsam, das zu verbessern – **zum Schutz unserer Umwelt und auch für unsere eigenen Geldbeutel**.

Rund um das **Schloss** wurden in den letzten Wochen viele Bäume gefällt. Dies geschah in Abstimmung mit dem Bezirksforsttechniker der BH Neunkirchen, da viele Bäume krank oder abgestorben waren oder durch Windwurf eine Gefahr für Geh- und Spazierwege sowie die nahe B27 darstellten. Ab Frühjahr wird die Fläche durch die ÖBB wieder aufgeforstet – mit klimafitten Bäumen wie Ahorn, Lärche, Douglasien, Linden, Eichen und Kastanien.

Auch in unseren **Schulen** gibt es positive Entwicklungen: Die Volksschule Gloggnitz wurde von der Innovationsstiftung für Bildung zu einer der **drei innovativsten all-gemeinbildenden Schulen Österreichs** gekürt – als einzige Volksschule auf dem Siegerpodest. Mein herzlicher Dank geht an Direktor Herbert Pfeiffer und sein LehrerInnen-Team für ihr Engagement und Herzblut, das sie in die bestmögliche Ausbildung unserer Kinder stecken. Danke!

In der **Neuen Mittelschule** wird es ab dem kommenden Jahr „rund“ hergehen – der **Sportschwerpunkt wird auf Fußball und Trendsportarten** gelegt. Mein Dank gilt hier ebenfalls den LehrerInnen, der Schulleitung, den Trainern und der SV Gloggnitz, die diese Kooperation ermöglicht haben.

Ein besonderes Highlight ist auch das **Konzert anlässlich des 100. Geburtstags** unserer Stadtgemeinde im nächsten Jahr: Bereits knapp 5.000 Tickets wurden verkauft. Wir sind zuversichtlich, dass Seiler & Speer vor ausverkauftem Haus auftreten und uns ein unvergessliches Konzerterlebnis bieten werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Gloggnitzerinnen und Gloggnitzer, eine **schöne Adventzeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg** im kommenden Jahr!

Mag. René Blum

Terminvereinbarung

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at oder telefonisch unter **02662/42 401-23**.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich vor

Bürgerservice:



Name: Ulrike Lechner
Abteilung: Bürgerservice
Telefon: 02662/42 401 – 21 | E-Mail: ulrike.lechner@gloggnitz.gv.at

Seit 2012 verstärkt Frau Ulrike Lechner das Team der Stadtgemeinde Gloggnitz im Bürgerservice. Sie ist eine kompetente Ansprechpartnerin für verschiedenste Anliegen rund um die Verwaltung und steht Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- die An- Ab- und Ummeldungen von Bürgerinnen und Bürger
- die Unterstützung bei behördlichen Anfragen und Anliegen
- die Ausstellung von Bescheinigungen und amtlichen Dokumenten
- die Bearbeitung von Angelegenheiten rund um die Friedhöfe

Frau Lechner sorgt dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig Unterstützung erhalten und ihre Anliegen kompetent bearbeitet werden.

Schulzentrum Gloggnitz:



Name: Gerhard Kastner
Aufgabe: Schulwart
Telefon: 02662/42 297

Seit 2015 ist Herr Gerhard Kastner Teil des Teams der Stadtgemeinde Gloggnitz. Als Schulwart sorgt er täglich dafür, dass der Schulbetrieb reibungslos abläuft und die Schülerinnen und Schüler in einer sauberen, sicheren und gepflegten Umgebung lernen können.

Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem:

- die Betreuung und Instandhaltung der Schulgebäude und Außenanlagen
- kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten
- die Unterstützung des Lehr- und Verwaltungspersonals im Schulalltag
- die Kontrolle von technischen Anlagen sowie die Organisation von Handwerksarbeiten
- die Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit im gesamten Schulbereich

Kindergarten:



Name: Margit Haberl
Kindergarten: Zenzi Hölzl-Straße
Telefon: 02662/42932
E-Mail: zenzi-hoelzl@kindergarten-gloggnitz.at

Frau Haberl arbeitet seit Eröffnung des Kindergartens Zenzi Hölzl-Straße im September 2009 als Betreuerin. Doch schon seit 2003 unterstützte sie das Team der "Kindervilla" im Kindergarten Hauptstraße als Stützkraft.

Als "gute Seele fürs ganze Haus" ist sie stets Anlaufstelle für Kinder und Kolleginnen. Ihre Liebe zum kreativen Gestalten, gemeinsamen Kochen/Backen und ihre Montessori Ausbildung bringt sie in die tägliche Arbeit mit den Kindern mit viel Geduld und Liebe ein. Zahlreiche Ausbildungslehrgänge im Bereich Bewegung und Musik bei "Mut tut gut" machen sie zu einer optimalen Betreuung für die Kinder im Bewegungsraum oder auch im Wald – so finden sie spielerisch zur Freude an Bewegung und werden beim Entdecken ihrer eigenen Stärken sicher begleitet. Frau Haberl unterstützt mit großem Engagement und sehr viel Herz die pädagogische Arbeit in der Gruppe.

STARTE DURCH - IN SCHULE UND SPORT

"WO LERNEN AUF LEIDENSCHAFT TRIFFT - SCHULE MIT KICK!"

"KICK DEIN TALENT FREI!"

Sportmittelschule Gloggnitz mit Fußball-Schwerpunkt

Entdecke neue Trendsportarten: Trampolinspringen, Crossfit

Tischtennis, Leichtathletik u.v.m.

Modernes Training, starke Teams, echte Chancen.



"WO BEWEGUNG BEGEISTERT!"

Professionelles Fußballtraining mit lizenzierten Coaches

Vielfältiges Sportangebot für alle Interessen

Perfekt für Kinder, die sich gerne bewegen und Neues ausprobieren.



"MEHR ALS SCHULE: DEINE SPORTLICHE ZUKUNFT BEGINNT HIER!"

Werde Teil unseres Teams!

Melde dich an auf www.sms-gloggnitz.at

Auch per Mail möglich: sekretariat@nmsgloggnitz.ac.at

Telefon: 02662 / 42397-0

Wir freuen uns auf dich!



Stadtmarketing Gloggnitz

In letzter Zeit sind bei der Stadtgemeinde vermehrt Anfragen zu Veranstaltungen des Stadtmarketings sowie Unklarheiten darüber eingegangen, wer oder was das Stadtmarketing eigentlich ist. Daher möchten wir an dieser Stelle den Verein Stadtmarketing Gloggnitz vorstellen.

Zunächst das Wichtigste: Das Stadtmarketing ist **keine Abteilung der Gemeinde**, sondern ein privater Verein. Sein Ziel ist es, den Standort Gloggnitz als Einkaufs- und Erlebnisstadt zu stärken. Mitglieder des Vereins sind überwiegend heimische Betriebe.

Das Stadtmarketing Gloggnitz organisiert und veranstaltet unter anderem den Tag der offenen Tür, Wein & mehr sowie den Nikolobesuch. In der Vergangenheit wurden zudem Events wie Monte Gloggnitz und das Lichterfest durchgeführt.

Der Vorstand des Vereins setzt sich wie folgt zusammen:

- Ing. Ferdinand Griessner, Autohaus Griessner (Obmann)
- Sonja Weninger, Weinberatung Weninger (Obmann-Stellvertreterin)
- Mag. Peter Gonda, Stadtapotheke Gloggnitz (Kassier)
- Irmgard Rosenbichler, Buchhandlung Lesegenuss (Kassier-Stellvertreterin)
- Barbara Krenn, Schneiderei „mit Liebe gemacht“ (Schriftführerin)

Betriebe können sich gerne direkt an den Verein wenden, wenn sie sich an der gemeinsamen Attraktivierung des Einkaufsstandorts beteiligen oder an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen möchten.

Veranstaltungen am Dr.-Karl-Renner-Platz

In den vergangenen Wochen sind Gerüchte aufgekommen, ob und unter welchen Bedingungen Veranstaltungen am Dr.-Karl-Renner-Platz stattfinden können. Dazu möchten wir klarstellen:

Der Platz soll vor allem ein Ort der Begegnung und des Verweilens sein – ein Platz, an dem man im Sommer auf den Sitzbänken entspannen, ein Eis genießen oder einfach die Atmosphäre genießen kann. Aus diesem Grund achtet die Stadtgemeinde verstärkt darauf, dass Verkaufsstände oder Hütten nur für die Dauer einer Veranstaltung bzw. des Wochenmarktes am Platz stehen und anschließend wieder entfernt werden.

Gleichzeitig ist es uns ein großes Anliegen, dass Feste und Veranstaltungen weiterhin am „Hauptplatz“ stattfinden können. Das unterstützen wir ausdrücklich. Wichtig ist jedoch, dass alle Veranstalter **gleich und fair** behandelt werden. Da örtliche Betriebe für Schanigärten und

Marktstände gesetzlich verpflichtende Abgaben entrichten müssen, soll bei kommerzieller Nutzung des Platzes zumindest eine Gebühr in ähnlicher Höhe wie für Schanigärten sowie die **anfallenden Stromkosten** übernommen werden. Für Vereine, Blaulichtorganisationen und Veranstaltungen zu karitativen Zwecken können selbstverständlich individuelle, erleichterte Regelungen getroffen werden.

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation kann die Stadtgemeinde jedoch keine umfassende finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen mehr leisten. In der Vergangenheit wurden beispielsweise **Rocking X-Mas** mit insgesamt **4.500 Euro** (Band, Bühne/Technik und Brandsicherheit) zzgl. AKM und Strom sowie der Auftritt der **Italo-Band** mit **3.200 Euro** gefördert. Solche Zuschüsse werden künftig nur noch vereinzelt oder in vielen Fällen leider gar nicht mehr möglich sein.

WODL

Landschaftspflege



Gerald Wodl
02662/427 24
0676/608 68 95
Küb - Gloggnitz
www.wodl.at

- *Garten- und Landschaftspflege*
- *Beton- und Pflastersteinreinigung*
- *Pflasterungen*
- *Bodenbearbeitung*
- *Baumpflege*
- *Beton- und Maurerarbeiten*

Kindergarten Schulgasse

Die Arbeiten am neuen Kindergarten in der Schulgasse nähern sich ihrem Abschluss.

Die Außenanlagen sind – abgesehen von der Bepflanzung – fertiggestellt, die Spielgeräte geliefert und montiert. Auch die Fassaden samt Eingangsbereichen sind vollendet: Sowohl die moderne Ansicht Richtung Hauptstraße als auch die historische Fassade zur Schulgasse erstrahlen nun in neuem Glanz. Letztere wurde originalgetreu restauriert und entspricht wieder ihrem Erscheinungsbild von 1852.

Bis Ende des Jahres werden die Küchen sowie sämtliche Möblierungen geliefert. Damit kann die Baustelle – ganz im Zeitplan – im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Der Bau brachte einige zusätzliche Herausforderungen mit sich: Durch undichte Dachfenster war die historische Dübelsbaumdecke im Dachgeschoß teilweise beschädigt und musste abschnittsweise erneuert werden. Bei den Arbeiten an den Außenanlagen traten zahlreiche Fundamentreste zutage – Relikte der früheren Containerklassen im Zuge des Neubaus des Schulzentrums sowie

der alten Hauptschule. Diese mussten für die Errichtung neuer Kanal- und Wasserleitungen vollständig entfernt werden.

Zudem zeigte sich im Zuge des Umbaus, dass weitere Maßnahmen sinnvoll sind, um den Kindergarten langfristig zu erhalten: Die angrenzende Fassade wurde von Bernd Pürnbauer attraktiv gestaltet, sämtliche Blechdächer und Regenrinnen neu lackiert, im Keller eine Bodenplatte zur Schaffung zusätzlicher Lagerflächen eingebracht und die Treppenstufen in der Schulgasse saniert. Aufgrund der unebenen Dachgeschoßdecke war außerdem mehr Dämmmaterial erforderlich als ursprünglich kalkuliert.

Trotz dieser Herausforderungen und Zusatzarbeiten können die veranschlagten Umbaukosten nahezu eingehalten werden. Aktuell rechnen wir mit einer moderaten Kostenüberschreitung von rund 80.000 Euro – bei Gesamtkosten von etwa 2,2 Millionen Euro entspricht dies rund 4 %.



Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

-50%

für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:

TV, Internet & Telefonie



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at



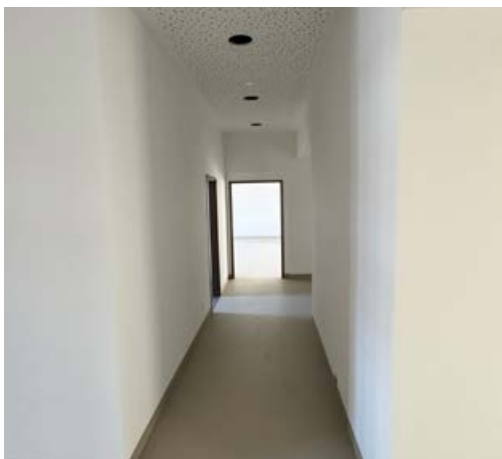
* Aktion gültig bis auf Widerruf im n6GIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Kindergarten Schulgasse

Vorher



Jetzt



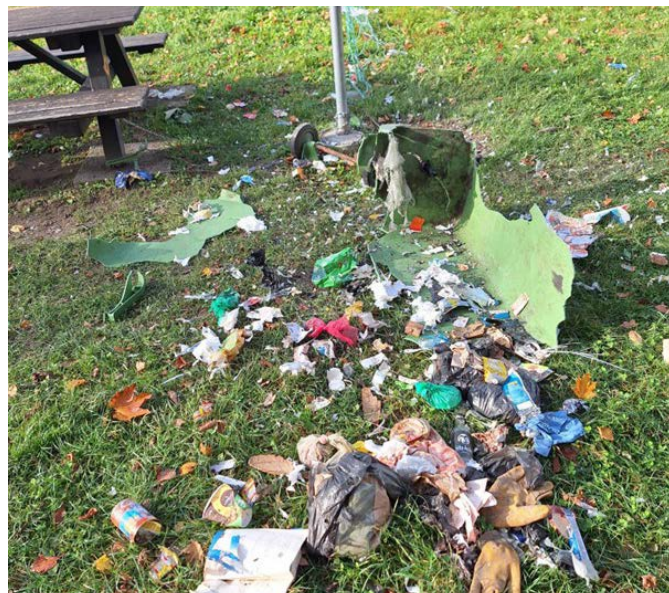
Sachbeschädigungen in Gloggnitz in der Halloween-Nacht

In der Halloween-Nacht und am darauffolgenden Tag kam es in Gloggnitz zu mehreren Sachbeschädigungen. Unter anderem wurde die Fußgängerunterführung in Stuppach stark beschädigt: Metalleisten wurden heruntergerissen und damit mehrere Scheiben zerschlagen. Außerdem kam es zu stundenlangen Böllerwürfen, unter anderem im Bereich des Freibads. Im Naturschutzgebiet Stuppacher Au wurde eine Restmülltonne durch einen Böller zerstört.

Die Stadtgemeinde muss die **Sanierungskosten für die Unterführung tragen**. Aus Kostengründen kann die Reparatur jedoch erst erfolgen, **nachdem die ÖBB eine Überwachungskamera installiert hat**. Die zuvor von der Gemeinde angebrachte Kamera musste aufgrund von Datenschutzbedenken abmontiert werden. Während diese Kamera vor Ort war, gab es keinerlei Vorfälle wie Graffiti oder Sachbeschädigungen. Nur **fünf Tage nach deren Abnahme** kam es zu den nun dokumentierten Vandalenakten.

Leider kommt es immer wieder zu Beschädigungen durch Böller und Brandsätze in der Umgebung. Zudem erreichen die Stadtgemeinde regelmäßig **unzählige Beschwerden über Böllerwürfe** rund um Halloween, Weihnachten und Silvester. Aus diesem Grund wird auch in Gloggnitz **keine Ausnahme vom gesetzlichen Pyrotechnikverbot** im Ortsgebiet gemacht.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die Verzögerung bei der Reparatur und appellieren Sachbeschädigung und die Verwendung von Böllern zu unterlassen, damit die Sicherheit gewährleistet bleibt und die Unterführung von allen Bürgerinnen und Bürger ohne Unbehagen genutzt werden kann.

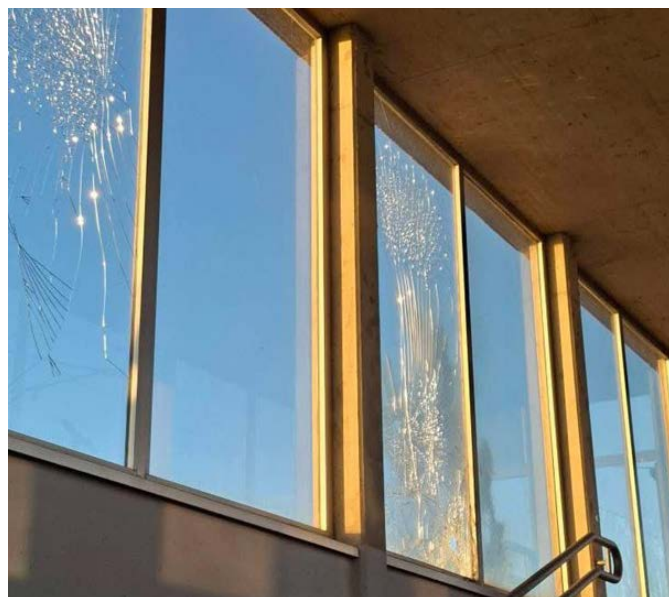
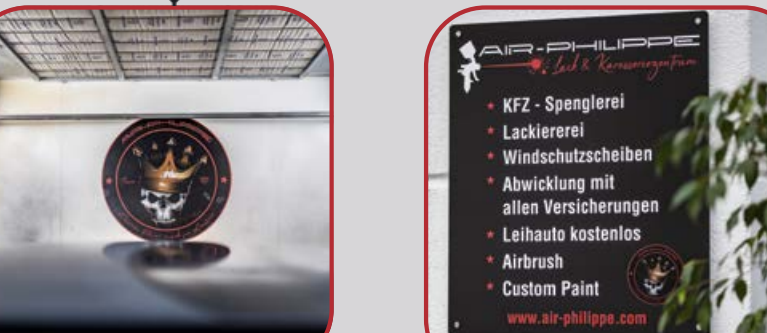


Das Air-Philippe-Team

wünscht all unseren Kundinnen und Kunden, Freundinnen und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch im Jahr 2026 sind wir wieder mit Leidenschaft und Kreativität für euch da – wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Euer Team von Air Philippe



Regionales LEADER-Kleinprojekt der Stadtgemeinde Gloggnitz

Seit Juli 2025 befindet sich auf dem Kinderspielplatz in der Rabensteingasse das erste öffentliche ÖKlo in Gloggnitz.

Da der Spielplatz – nach seiner Generalsanierung in den Jahren 2024/25 – von vielen jungen Familien, Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen wird, entstand die Idee, dort ein ÖKlo zu installieren.

Dank der LEADER-Region NÖ-Süd Kleinprojekt-Förde-

rung konnte die Stadtgemeinde Gloggnitz dieses ÖKlo anschaffen. Das neue WC wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und trägt zu einer besseren Ausstattung des Spielplatzes bei.



Maria Taferl Kapelle Eichberg

Ein schönes Platzerl am Eichberg. Wenn man den Kreuzweg hinaufgeht, ist es für manchen schon beschwerlich. Bei der Kapelle angekommen, kann man Kraft und Energie tanken oder eine Andacht halten. Da sich die Maria Taferl Runde Eichberg 2025 entschlossen hat die Kreuzwegstationen neu zu machen, sind die Arbeiten zurzeit noch im Gange. Ein Dank an alle Helfer, die bis jetzt tatkräftig unentgeltlich mitgeholfen haben. Ein Dankeschön auch für die Unterstützung der Stadtgemeinde Gloggnitz. Bedanken möchten wir uns auch bei jedem einzelnen Spender, der für den Erhalt der Kapelle und des Kreuzweges beiträgt. Auf diesem Weg wünschen wir eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.



Die Maria Taferl Runde | Verfasser Johann Prasch

Christbaumspende

Die Stadtgemeinde bedankt sich sehr herzlich bei Familie Michael und Andrea Haider für die großzügige Spende von zwei wunderschönen Christbäumen. Die Bäume schmücken heuer den Vorplatz des Stadttamtes sowie den Dr.-Karl-Renner-Platz und tragen wesentlich zur festlichen Stimmung in unserer Gemeinde bei.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit!



Warum wird gespart? – Finanzlage der Gemeinde Gloggnitz

In den vergangenen Wochen wurde in den Medien verstärkt über Sparmaßnahmen und Budgetdefizite berichtet. Auch Bund, Länder und Gemeinden sind von dieser Entwicklung betroffen und stehen zunehmend unter Druck, ihre Haushalte zu konsolidieren.

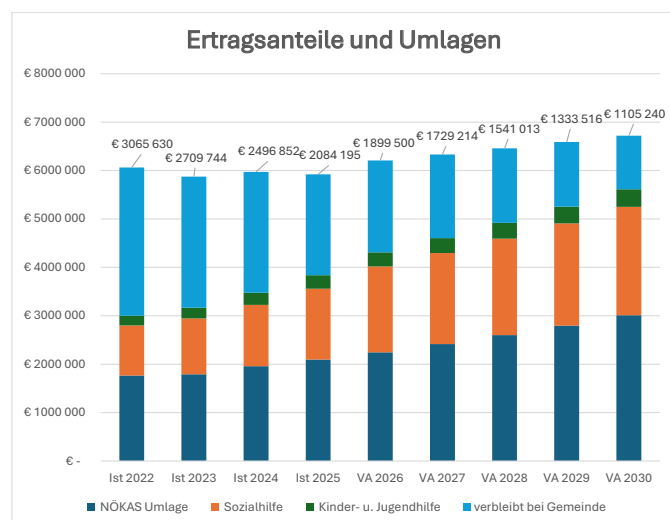
Im Bezirk müssen – soweit uns bekannt – **42 von 44 Gemeinden** ein Haushaltskonsolidierungskonzept erstellen. Nur Ternitz und Gloggnitz sind aktuell noch davon ausgenommen.

Der Hauptgrund für die angespannte Lage:

Während die **Ertragsanteile** (Gemeindeanteile an bestimmten Steuern) kaum noch wachsen, steigen gleichzeitig die **Umlagen für Krankenanstalten, Sozialhilfe sowie Kinder- und Jugendwohlfahrt** stark an – und werden in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Eine aktuelle Berechnung des Landes Niederösterreich zeigt die Entwicklung deutlich:

- **2022** verblieben der Stadtgemeinde Gloggnitz nach Abzug der Landesumlagen noch **3.065.630 Euro**.
- **2025** werden es voraussichtlich nur noch **2.084.195 Euro** sein.
- **2030** sinkt dieser Wert auf nur mehr **1.105.240 Euro**.

Sollten sich die Rahmenbedingungen nicht ändern, fehlen der Stadtgemeinde **jährlich rund 2 Millionen Euro**, um alle bisherigen Aufgaben im gewohnten Umfang weiterzuführen.



	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025	VA 2026	VA 2027	VA 2028	VA 2029	VA 2030
Ertragsanteile	€ 6 063 985	€ 5 875 696	€ 5 971 677	€ 5 921 000	€ 6 208 000	€ 6 332 160	€ 6 458 803	€ 6 587 979	€ 6 719 739
NÖKAS Umlage	€ 1 767 708	€ 1 791 011	€ 1 958 012	€ 2 097 477	€ 2 246 000	€ 2 416 696	€ 2 600 365	€ 2 797 993	€ 3 010 640
Sozialhilfe	€ 1 033 457	€ 1 153 502	€ 1 267 421	€ 1 461 702	€ 1 772 500	€ 1 878 850	€ 1 991 581	€ 2 111 076	€ 2 237 740
Kinder- u. Jugendhilfe	€ 197 190	€ 221 439	€ 249 392	€ 277 626	€ 290 000	€ 307 400	€ 325 844	€ 345 395	€ 366 118
verbleibt bei Gemeinde	€ 3 065 630	€ 2 709 744	€ 2 496 852	€ 2 084 195	€ 1 899 500	€ 1 729 214	€ 1 541 013	€ 1 333 516	€ 1 105 240

Welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt?

Um gegenzusteuern, hat die Stadtgemeinde in den letzten Monaten zahlreiche Schritte zur Budgetentlastung gesetzt, darunter:

- Überprüfung von Versicherungsverträgen: Ersparnis ca. 3.000 Euro/Jahr
- Neue Telefonanlage: 1.661 Euro/Jahr, ab Jahr 6/4.605 Euro/Jahr
- Kündigung des Mobilfunkvertrags des Bürgermeisters (Nutzung Privattelefon): ca. 850 Euro/Jahr
- Streichung der Schulungsgelder für den Gemeinderat: ca. 16.000 Euro/Jahr
- Nutzung eigener Photovoltaikanlagen (über EEG): seit April bis 10. November 92.000 kWh erzeugt, bisher Ersparnis ca. 6.250 Euro
- Beendigung des Mietvertrags für einen Konzertflügel: 21.850 Euro
- Einstellung des Eislaufplatzes: ca. 45.000 Euro/Jahr
- Um- statt Neubau des Kindergartens Schulgasse: Ersparnis rund 2 Mio Euro
- Verkauf nicht genutzter Immobilien
- Mehrjährige Bepflanzung im Stadtgebiet: Ersparnis ca. 40.000 Euro/Jahr
- Streichung ausgewählter Förderungen: 20.000 Euro/Jahr
- Beendigung des Infrastrukturvereins: bis 2032 rund 30.000 Euro, danach 11.000 Euro/Jahr
- Anpassung der Eintrittspreise im Naturbad
- Räumung verfallener Gräber und Anpassung der Friedhofsordnung: geringere Personal- und Pflegekosten

Diese Maßnahmen sind notwendig, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadtgemeinde langfristig zu sichern. Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass nicht alle gewohnten Leistungen im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden können und danken der Bevölkerung für ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit.

Voranschlag

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2026 wurde dem Ausschuss für Finanz-, Personal- und Wirtschaftsangelegenheiten Anfang Dezember 2025 zur Beratung vorgelegt. Der Voranschlag wurde nach der neuen VRV 2015 erstellt.

Vorhaben (rein ausgabenseitig)

FF-Gloggnitz Rüsthaus	€ 2 948 300,00
Sanierung Gemeindewohnhäuser	€ 2 122 000,00
Straßenbau	€ 909 600,00
Sanierung Kindergarten Prägasse	€ 876 900,00
Hochbehälter Hart	€ 822 000,00
FF-Stuppach Rüsthaus	€ 401 100,00
Ausbau Weinweg	€ 300 000,00
Freizeitareal	€ 200 000,00
Wasserversorgungsanlage-Erweiterung	€ 100 000,00
Kanalbau	€ 100 000,00
Ankauf MTF FF Gloggnitz-Aue	€ 97 400,00
Hochwasserschutzmaßnahmen	€ 90 000,00
Außenareal Schule (Gericht)	€ 50 000,00
Sanierung Güterweg	€ 30 000,00
Straßenbeleuchtung	€ 25 000,00

Größere Einnahmen

Ertragsanteile	€ 6 208 000,00
Hausbesitzabgaben (Wasser, Kanal, Abfall, Grundsteuer)	€ 3 477 200,00
Kommunalsteuer	€ 3 250 000,00
Friedhofsgebühren	€ 121 500,00

Größere Ausgaben

Personalkosten	€ 3 513 800,00
NÖKAS	€ 2 246 000,00
Sozialhilfeumlage + Wohnsitzgemeindebeitrag	€ 1 772 500,00
Schulumlagen, inkl. Berufsschülerhaltungsbeitrag, inkl. SU f. Fremdgemeinden i. d. H. v. € 95.400,00	€ 1 745 100,00
Instandhaltung Fahrzeuge + Gebäude	€ 803 600,00
Kindergärten	€ 777 500,00
Beitrag Abwasserverband (angenommen)	€ 753 200,00
Naturbad	€ 715 900,00
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 290 000,00
Stromkosten	€ 272 600,00
Sportplatz Instandhaltung	€ 250 000,00
Musikschule	€ 176 800,00
Instandhaltung Straßen und Brücken	€ 146 500,00
Pensionsbeiträge	€ 145 000,00
Versicherungen	€ 123 300,00
Feuerwehren	€ 101 400,00
Treibstoffe	€ 86 600,00
Instandhaltung Wasserversorgung	€ 71 400,00
Heizkosten (Gas, Öl, Hackschnitzel)	€ 69 700,00
Bepflanzung, Ortsbildpflege	€ 61 000,00
Wirtschaftsförderungen inkl. Ärzteförderung	€ 52 800,00
Bücherei	€ 51 100,00
Schulische Nachmittagsbetreuung	€ 50 700,00
Subventionen	€ 50 300,00
Instandhaltung Bäche und Gerinne	€ 50 000,00
Beiträge Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband	€ 48 600,00
Umweltförderung	€ 18 000,00
Sportveranstaltungen	€ 15 000,00
Lehrlingsförderung	€ 7 500,00
Tagesmütter	€ 5 000,00
Fahrzeugankäufe	€ 0,00



Frauen- und Familienberatung NÖ-Süd

Spendenauf Ruf - Ihre Unterstützung zählt



Förderverein Freiraum
Sparkasse Neunkirchen
AT74 2024 1050 0009 3848

Deine Spende ist steuerlich absetzbar.

Freiraum ist eine anerkannte Frauen- und Familienberatungsstelle, welche im multiprofessionellen Team arbeitet.
Wir beraten und begleiten Frauen in allen Lebenslagen – vertraulich, kostenlos und auf Augenhöhe.

Ob in einer Krise, bei Trennung oder persönlichen Anliegen – alle Themen sind willkommen.

Unsere Beratungsstellen befinden sich in Ternitz und Gloggnitz. Nach telefonischer Vereinbarung können auch psychosoziale Beratungen in Gloggnitz in der Dr. Martin-Luther-Gasse 3 stattfinden.

Professionelles Wundmanagement

nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bei:

- Wundheilungsstörungen
- Offenen Beinen (Ulcus cruris)
- Wundliegen (Dekubitus)
- Geschwüren
- Diabetischem Fußsyndrom
- Schlecht heilende Operationswunden
- Amputationswunden
- Krampfadern oder Ödemen
- Hauttransplantationen
- Verbrennungen

Wir arbeiten **eng mit Krankenhäusern, Pflegeheimen, Ärzten und Pflegediensten** zusammen – für eine optimale, ganzheitliche Versorgung.

Wann brauchen Sie Unterstützung?

Wenn sich **innerhalb von 4–8 Wochen trotz Therapie keine Heilungstendenzen zeigen**, ist es Zeit für professionelle Hilfe.

Frühzeitiges Eingreifen verbessert Heilungschancen und Lebensqualität!

Unser Einsatzgebiet

- Südliches Niederösterreich
- Bucklige Welt
- Bezirke Neunkirchen, Wiener Neustadt und Umgebung

Neu: Modernste Lasertherapie

Wir bieten zusätzlich modernste Laserbehandlungen für verschiedene Haut- und Gefäßprobleme:

- **Gefäßtherapie** – bei erweiterten Äderchen oder Besenreisern
- **Aknetherapie** – sanfte, effektive Behandlung von Akne
- **Narbenbehandlung** – zur Glättung und Aufhellung von Narben
- **Pigmentierungstherapie** – bei Flecken und unregelmäßiger Hautfarbe
- **Dauerhafte Haarentfernung** – modern, hautschonend, schmerzarm

Für **gesunde und schöne Haut** – mit modernster Technologie und fachlicher Kompetenz.

Ärztzentrum Gloggnitz, Wienerstraße 5, 2640 Gloggnitz

und

Ordination in Wiener Neustadt, Fischauergasse 24, 2700 Wiener Neustadt

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir machen auch Hausbesuche!

Ihr Partner für Heilung, Pflege und Hautgesundheit.

Gloggnitz setzt erneut ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Auch heuer beteiligte sich die Stadtgemeinde Gloggnitz an den „16 Tagen gegen Gewalt an Frauen“, die jährlich zwischen dem 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – und dem 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, stattfinden. Mit der Beflaggung „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ vor dem Stadtamt wird auf die erschreckende Realität hingewiesen, dass Gewalt nach wie vor in vielen Bereichen unserer Gesellschaft präsent ist. Besonders betroffen sind Frauen und Kinder, die häufig Opfer verschiedener Formen von Gewalt werden.

In Niederösterreich steht Betroffenen ein gut ausgebautes Netz an Beratungs- und Schutzeinrichtungen zur Verfügung. Erste Informationen und Hilfe finden Sie unter: www.land-noe.at/stopp-gewalt



Wichtige Telefonnummern:

- ☎ NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- ☎ Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555
- ☎ Polizei 133 | ☎ Rettung 144
- ☎ Internationaler Notruf 112
- ☎ Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133 133 per SMS
- ☎ ORF-Kinderservice (Rat auf Draht) 147
- ☎ NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966

„Handwerk & Baukultur“

Das Pilotprojekt „Handwerk & Baukultur“ stärkt seit 2023 die UNESCO-Weltkulturerberegion Semmering, deren Identität von hochwertiger, denkmalgeschützter Baukultur geprägt ist. Um diese zu bewahren, setzt das Projekt auf die Förderung traditionellen Handwerks – als wirtschaftlich, sozial und kulturell wichtigen Faktor. Unter dem Motto „Handwerk erleben – Baukultur gestalten“ werden Kurse, Weiterbildungen, Pilottrainings und Schaubautellen angeboten, die Wissen zu traditionellen Techniken vermitteln und verschiedene Zielgruppen – von Fachkräften über Eigentümer:innen bis zu Interessierten – ansprechen. Auch Jugendliche werden durch das Programm „Handwerk & Baukultur macht Schule“ für Handwerksberufe begeistert.

Ziel ist ein nachhaltiger Strukturwandel, der die Region stärkt und langfristig von Abwanderung zu Zuwanderung führt.

Anmeldung zu den aktuellen Kursen findet man auf <https://handwerk-baukultur.at/termine/> auch unter office@handwerk-baukultur.at

Speziell zu erwähnen ist der fortlaufende Kurs für Kinder/Jugendliche „Werkstofflabor“, der jede Woche am Dienstag von 16:05 – 17:50 Uhr im Schulzentrum Gloggnitz stattfindet. Schnupperstunden sind möglich und Einstieg jederzeit möglich!



Besuch der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Tagesveranstaltung „Auf der Walz“, 27.09.2025, Payerbach
Gemeinsam mit Simone Göstl wurde im Rahmen des Events eine Kuppel gebaut.

Abbruch der ehemaligen Tankstelle in der Wiener Straße

Die Abbrucharbeiten an der früheren Hochhauser-Tankstelle in der Wiener Straße 97 sind inzwischen vollständig abgeschlossen. Sowohl vor Beginn der Arbeiten als auch nach der Entfernung sämtlicher Rohr- und Tankanlagen wurde der Standort von einem Ziviltechniker für technische Chemie untersucht.

Wie erwartet, mussten nur **geringe Erdmengen (7.800 kg)** als sogenannter Inertabfall entsorgt werden. Alle weiteren Bodenproben zeigten entweder keine oder nur minimale Verunreinigungen, die innerhalb der gesetzlichen Grenzwerte liegen. Die Abbruch- und Entsorgungskosten werden damit voraussichtlich **innerhalb des budgetierten Rahmens von 65.000 Euro netto** bleiben.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Arbeiten rückt auch der **Neubau des Feuerwehrhauses** an diesem Standort einen weiteren Schritt näher. Sobald die bereits beauftragte Grobplanung samt Kostenschätzung vorliegt, können Gespräche mit dem Land Niederös-

terreich über die feuerwehrfachliche Beurteilung sowie mögliche Fördermittel aufgenommen werden. Ziel ist es, wie geplant im **Frühjahr 2026** den Spatenstich und den Baubeginn durchführen zu können.



100 Jahre Stadtgemeinde Gloggnitz

Im kommenden Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 1926 wurde Gloggnitz zur Stadtgemeinde erhoben. Im Juni 1926 stellte der damalige Gemeinderat den Antrag an das Land Niederösterreich, und im Oktober desselben Jahres beschloss der Niederösterreichische Landtag die Erhebung des Marktes Gloggnitz zur Stadtgemeinde.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums dieser historischen Ereignisse findet im Jahr 2026 eine Reihe an Feierlichkeiten statt.

Den Auftakt bildet am **13. März 2026** eine Ausstellung von Gloggnitzer Künstlerinnen und Künstlern im Schloss Gloggnitz, bei der Werke aus und rund um unsere Gemeinde präsentiert werden.

Von **19. bis 21. Juni 2026** laden wir zu einem großen Stadtfest ein – mit Beteiligung zahlreicher Vereine, Musikgruppen, Blaulichtorganisationen und Betriebe aus der Gastronomie. Bereits fixiert ist der musikalische

Start: ein Konzert der Gruppe „**Seiler & Speer**“ am Freitag, 19. Juni, am Sportplatz. Die Programmpunkte für Samstag und Sonntag werden derzeit ausgearbeitet; nähere Informationen folgen in Kürze.

Am **17. Oktober 2026** findet im Renner-Museum ein Festakt mit Ehrengästen statt, bei dem auch offiziell die neue Stadtchronik präsentiert wird. Die Arbeiten an dieser umfassenden Chronik laufen bereits – an dieser Stelle möchten wir allen Mitwirkenden herzlich danken. Ergänzend zur Chronik erscheint zudem ein weiteres Buch aus der Reihe „**Rundumadum**“, das bedeutende Gebäude und Orte in Gloggnitz vorstellt und zu kurzen Spaziergängen einlädt.

Neben diesen Fixpunkten wird es im Jubiläumsjahr weitere Veranstaltungen geben, darunter Konzerte der Stadtkapelle anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens. Details dazu veröffentlichen wir in den kommenden Ausgaben des Infoblattes.

Glücksbringer, die Glück bringen & eine Stadt hilft mit



Kennst du das Gefühl von Machtlosigkeit?

So ging es mir, als ich auf einer meiner Charity-Reisen durch Kalkutta unterwegs war. Seit über zehn Jahren unterstützen wir den Verein ZUKI – Zukunft für Kinder und durften miterleben, wie oft durch nur kleine Gesten und Spenden Großes entsteht. Dafür möchte ich **Danke** sagen. Gerade hier in Gloggnitz haben sich schon viele unserer Freunde dazu entschlossen, eine Patenschaft für eines der indischen Kinder zu übernehmen. Daraus sind unzählige Erfolgsgeschichten entstanden – Geschichten, die ich am liebsten alle erzählen würde, sprich mich gerne darauf an.

Sobald wir im ZUKI-Projekt ankommen und das Lachen der Kinder sehen, ist für einen Moment alles perfekt. Es ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl zu sehen, was bewirkt werden kann. Doch wenn wir die Lebensgeschichten der Kinder hören oder beim Streetwork-Projekt auf den Straßen unterwegs sind, holt uns die Realität schnell wieder ein. Viele der Kinder haben Mütter, die noch immer auf der Straße leben. Durch das indische Kastensystem ist es für sie nahezu unmöglich, einen „normalen“ Job zu finden oder gar eine Ausbildung zu machen. Sie sind machtlos. Diese Machtlosigkeit, löste in mir soviel Schwere aus.

Bis ich einen Entschluss fasste: Ich gebe diesen Frauen wieder ein Stück Selbstbestimmung und Würde zurück. Gemeinsam mit unseren Helferinnen vor Ort haben wir eine Frauen-Community gegründet – und so entstand das Glücksschweinchen-Projekt. Die Frauen nähen aus bunten Stoffen kleine Schweinchen, die doppelt Glück bringen – für Käufer und Näherinnen. Bereits über 4.000 Stück wurden gefertigt! Der Verkauf sichert den Frauen ihr eigenes Einkommen und Selbstbestimmung. Nun liegt es an uns, dafür zu sorgen, dass dieses wunderschöne Projekt weiterbestehen kann. Die kunterbunten Glücksschweinchen gibt es in vielen Gloggnitzer Betrieben, auf unseren Glücksbringerständen und im Glückshafen, Neusiedlerstraße 44. ... so verwandelt sich Machtlosigkeit in pure Glücksgefühle. Bist du dabei?

Deine Andrea Blaschek
Blaschek Import GmbH
+43 2662 42786
office@blaschek.at



WOHNKOMFORT
EDLINGER GmbH.
MÖBELHAUS & TISCHLEREI & BODENVERLEGUNG

2640 GLOGGNITZ
Franz Dittelbachstr. 16
Tel.: 02662/42285
E-Mail: moebel.edlinger@speed.at
www.moebel.edlinger.at

Garant Möbel Austria
Qualität seit 1919

Neueröffnung

Seit 17. November sind der Installateur Kara Georg sowie Elektrotechnik Thomas Kürner an ihrem neuen Standort in der Wiener Straße 9a für die Bevölkerung da. Bürgermeister Mag. René Blum, Vertreter der Stadtgemeinde sowie Bürgermeister Ing. Dirk Rath, Gemeinde Enzenreith, gratulierten herzlich zur Eröffnung und wünschten beiden Betrieben viel Erfolg für die Zukunft.

Vorläufige Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 8.00–12.30 Uhr

Kontakt:

Installateur Kara Georg

Telefon: 02662 / 420 4613

E-Mail: office@kara-derinstallateur.at



Elektrotechnik Thomas Kürner

Telefon: 0660 / 22 47 120

E-Mail: office@elektrotechnik-kuerner.at

WH Wärmetechnik eröffnet neuen Schauraum



Die WH Wärmetechnik GmbH hat ihren neuen Schauraum in der Wienerstraße 1 in 2640 Gloggnitz eröffnet.

Das Familienunternehmen aus Enzenreith steht für Qualität, Zuverlässigkeit und moderne Lösungen in

den Bereichen Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik.

Im neuen Schauraum können sich Interessierte über das breite Produkt- und Leistungsangebot informieren – darunter energieeffiziente Heizsysteme, moderne Wärmepumpen, Infrarotheizungen, Infrarotkabinen sowie verschiedene Wellnessprodukte.

Mit regionaler Verbundenheit und einem engagierten Team setzt WH Wärmetechnik auf nachhaltige Technologien und umfassenden Service für private wie auch gewerbliche Kunden.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den neuen Schauraum zu besuchen und sich vor Ort beraten zu lassen.

Kontakt:

Telefon: 02662 / 20 808

E-Mail: office@wh-waermetechnik.at

Homepage: www.wh-waermetechnik.at

Firma SCHÖNGRUNDNER
Inh. JASCZUROK Reinhard
Maler & Anstreicher

Austraße 92
2640 Aue

Tel.: 0664/3255523
office@schoengrundner-maler.at

Kindergarteneinschreibung 2026/2027

Anmeldungen für das im September 2026 startende neue Kindergartenjahr können bis 31. Jänner 2026, **ausnahmslos** im Stadtamt Gloggnitz, bei Frau Pia Selhofer im Bürgerservice abgegeben werden.

Das Ansuchen um Kindergartenaufnahme kann für alle Kinder gestellt werden, die zwischen September 2026 und April 2027 ihr zweites Lebensjahr vollenden.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle darauf, dass in allen drei Kindergärten (Zenzi Hölzl-Straße, Prägasse

und Schulgasse) ab September 2026 die Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren möglich ist – **es besteht allerdings kein Rechtsanspruch** und die Aufnahme richtet sich nach Maßgabe der vorhandenen Kindergartenplätze.



Jagdpachtauszahlung – wir bereiten alles für 2026 vor



Die nächste Jagdpachtauszahlung steht bevor und in der Gemeinde laufen dazu bereits die Vorbereitungen auf Hochtouren. Damit die Auszahlung im Jahr 2026 auf einer aktuellen und verlässlichen Basis erfolgen kann, wurde von der Firma GEMdat das Jagdpacht-Tool in das bestehende Programm zur Erstellung der Listen verwendet.

Über das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen konnten die neuesten Daten zu den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern so-

wie zu den Nutzungsarten der Grundstücke laut Grundbuch bezogen werden. Diese Informationen wurden anschließend von GEMdat eingepflegt und aktualisiert.

Frau Julia Kaghofer hat anschließend mit Unterstützung der Firma GEMdat alle Grundstücke überprüft, deren Nutzungen kontrolliert und sie den jeweiligen Genossenschaftsjagden zugeordnet. **Auch die Obmänner der Genossenschaftsjagden wurden in die Gemeinde eingeladen, um gemeinsam die Jagdgebiete durchzugehen und festzulegen, welche Flächen jagdbar bzw. nicht jagdbar sind.**

Sobald die Obmänner die Auszahlungslisten freigegeben haben, kann auf dieser Grundlage im Jahr 2026 der Jagdpachtschilling ausbezahlt werden. Je nach Genossenschaftsjagd erfolgt die Auszahlung des Jagdpachtschillings entweder per Überweisung oder an einem vom jeweiligen Jagdobmann festgelegten Auszahlungsort bis spätestens 31. März 2026.

Die Kundmachungen zur Jagdpacht werden voraussichtlich im Jänner 2026 auf der Gemeinde-Homepage sowie an der Amtstafel veröffentlicht.

Per Bankeinzug bezahlen

Steigen Sie um auf eine bequeme und sichere Bezahlung Ihrer Gemeindeabgaben per Bankeinzug. Durch die Erteilung einer Einzugsermächtigung bei Ihrem Bank-

institut wird der Rechnungsbetrag am Fälligkeitstermin abgebucht und Sie brauchen sich um eine fristgerechte Einzahlung nicht mehr zu kümmern.

Wichtiger Hinweis zum Parken auf Gemeindestraßen



Da es immer wieder zu Behinderungen bei der Müllabfuhr kommt und im Hinblick auf den Winterdienst möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß Straßenverkehrsordnung 1960 in der derzeit geltenden Fassung, wenn nichts anderslautendes verordnet ist, in folgenden Situationen das Parken grundsätzlich, auch ohne entsprechende Kenntlichmachung (Verkehrszeichen oder Bodenmarkierung), nicht gestattet ist:

- in Wohnstraßen und Begegnungszonen, ausgenommen in ausgewiesenen Parkflächen
- vor Haus- oder Grundstückszufahrten
- 5m vor Schutzwegen

- 5m vor Kreuzungen
- in Bushaltestellen
- auf Radfahrstreifen, Radwegen und Rad- und Gehwegen
- auf Gehwegen und Gehsteigen, Restbreite mindestens 1,5m
- bei Straßen generell, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen, bei Einbahnen mindestens 1 Fahrstreifen, für den fließenden Verkehr freibleiben

Bitte beachten Sie diese Regelungen, um einen reibungslosen Verkehrsfluss sowie ein gutes Miteinander im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Information für die Bürgerinnen und Bürger – Sprechtage des KOBV

Der KOBV – Der Behindertenverband Wien, Niederösterreich und Burgenland bietet auch heuer wieder regelmäßige Sprechtage an. Juristische Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung sowie Funktionär:innen des Verbandes stehen Menschen mit Behinderungen persönlich für Fragen rund um sozialrechtliche Anliegen zur Verfügung.

Sprechtage in NEUNKIRCHEN

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Würflacher Straße 1, Neunkirchen

Zeit: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr

- 1. Halbjahr:** 15. Jänner, 5. & 19. Februar, 5. & 19. März
2. & 16. April, 7. & 21. Mai, 18. Juni
- 2. Halbjahr:** 2. & 16. Juli, 6. & 20. August,
3. & 17. September, 1. & 15. Oktober,
5. & 19. November, 3. & 17. Dezember

Wichtige Hinweise

Persönliche Beratung ist **nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich!

Terminvereinbarung:

01 / 406 15 86 – 47 DW

Bitte beachten:

Findet sich zu einem Termin keine Anmeldung, **wird der Sprechtag abgesagt.**

Wir bitten alle Interessierten, die Möglichkeit zur persönlichen Beratung zu nutzen und rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren.

Information – Feuerwerke

Anlässlich der kommenden Silvesternacht möchten wir Sie daran erinnern, dass die Verwendung von Feuerwerken der Kategorie F2 und höher (alles, was über ein Tischfeuerwerk hinausgeht) in Ortsgebieten gesetzlich verboten ist. Hierbei handelt es sich um eine wichtige Maßnahme zum Schutz unserer Gemeinde und der Umwelt.

Folgende Gründe möchten wir dabei besonders hervorheben:

- **Hohe Feinstaubbelastung:** In der Silvesternacht ist die Feinstaubbelastung besonders hoch und übersteigt die Werte aller anderen Tage im Jahr.
- **Rücksicht auf gefährdete Gruppen:** Ältere Menschen, Menschen mit Kriegstraumata sowie (Wild-) Tiere reagieren besonders empfindlich auf lauten Feuerwerkslärm.
- **Schutz von Kleinkindern und Berufstätigen:** Viele Kleinkinder werden durch den Lärm erschreckt und viele unserer Mitbürger müssen bereits am nächsten Tag wieder zur Arbeit.
- **Unfall- und Brandgefahr:** Feuerwerkskörper, insbesondere Raketen, verursachen jedes Jahr Brände und Unfälle mit schweren bis tödlichen Verletzungen.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass es in Gloggnitz – nicht zuletzt wegen der erhöhten Brandgefahr – **keine Ausnahmegenehmigung** für Silvesterfeuerwerke gibt.



Diese Maßnahme wurde auch vom Land Niederösterreich dringend angeraten um die Brandgefahr und Unfälle hintanzuhalten. In den letzten Jahren haben wir außerdem immer mehr Beschwerden aus der Bevölkerung über die Missachtung des Feuerwerkverbots erhalten. Deshalb bitten wir Sie dringend, das gesetzliche Verbot von Feuerwerken im Ortsgebiet einzuhalten und aus Rücksicht auf andere vom Abschießen von Raketen und Böllern abzusehen.

Bei Beschwerden oder Hinweisen im Zusammenhang mit **Feuerwerken, Knallkörpern, Lärm oder unerlaubten pyrotechnischen Aktivitäten** ist die **Polizei Gloggnitz** die zuständige Anlaufstelle. Bitte wenden Sie sich direkt an:

Polizeiinspektion Gloggnitz – 059 1333 352100, PI-N-Gloggnitz@polizei.gv.at (oder die bundesweite Nummer **133** im Notfall)

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Jahreswechsel sicher und rücksichtsvoll für alle abläuft. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe!

Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. I der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen



entlang der Häuserfronten. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude (Verkaufshütten) entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Richtige Mülltrennung – Gemeinsam für eine saubere und nachhaltige Gemeinde!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Um unsere Gemeinde sauber zu halten und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, ist die korrekte Mülltrennung ein entscheidender Schritt. Besonders beim Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne kommt es leider immer wieder zu Fehlwürfen. Wir möchten daher daran erinnern, wie Sie Verpackungsabfälle richtig entsorgen und warum das so wichtig ist.

Was gehört in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne?

In den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören **alle leeren Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen**, zum Beispiel:

- Plastikflaschen (PET, ohne Pfand)
- Joghurtbecher
- Plastikfolien und -taschen
- Getränkekartons („Tetrapacks“)
- Konservendosen, Schraubverschlüsse, Deckel
- Styropor-Verpackungen

Nicht hinein gehören – und daher separat entsorgen:

- **Glasverpackungen** → Glascontainer
- **Papier & Karton** → Papiertonne
- **Restmüll** → Restmülltonne
- **Biomüll** → Biotonne
- **Problemstoffe & Wertstoffe, die keine Verpackung sind** → Wertstoffzentrum

Warum ist richtige Trennung so wichtig?

- Erreichen der EU-Recyclingquoten und Vermeidung möglicher Strafzahlungen
- Schonung wertvoller Rohstoffe & Ressourcen
- Weniger Energieverbrauch durch Recycling
- Vermeidung von Sortierfehlern, die zu höheren Entsorgungskosten führen

Durch richtige Trennung helfen Sie aktiv mit, unsere Umwelt zu schützen und Kosten für die Gemeinde – und somit für uns alle – zu sparen.

Was können Sie tun?

- Glas, Papier und Reststoffe **separat sammeln und korrekt entsorgen**
- **Eigene Behälter** für Biomüll und Gelben Sack / Gelbe Tonne verwenden
- Beim Kauf auf **recyclingfreundliche Verpackungen** achten

Kontakt für Fragen:

Kommunale Abfallberatung – office@awv-neunkirchen.at

Infos & Trennfibel: www.gruene-tonne.at/downloads

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinsam sorgen wir für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Gemeinde.



Richtige Mülltrennung

Nur korrekt getrennt kann Abfall sinnvoll recycelt werden!



Trennübersicht



Gelber Sack Abfuhrtage

2026 wird die Firma FCC die Gelben Säcke bzw. Gelben Tonnen wieder alle 4 Wochen, **allerdings an verschiedenen Wochentagen** abholen. Die Abholtermine sind:

- Donnerstag, 15.01.2026
- Dienstag, 10.02.2026
- Montag, 09.03.2026
- Mittwoch, 08.04.2026
- Montag, 04.05.2026
- Dienstag, 02.06.2026
- Montag, 29.06.2026
- Mittwoch, 29.07.2026
- Dienstag, 25.08.2026
- Mittwoch, 23.09.2026
- Mittwoch, 21.10.2026
- Mittwoch, 18.11.2026
- Mittwoch, 16.12.2026

Um keinen Abfuhrtermin zu verpassen, verwenden Sie bitte den Müllkalender, der Teil dieser Ausgabe des Infoblattes ist oder nutzen Sie die praktische Erinnerungsfunktion für Müllabfuhrtermine der CITIES-App.



Information – Müllabfuhr zu Weihnachten und Neujahr

Die Stadtgemeinde informiert: Auch während der Feiertage wird die Müllabfuhr für Sie sichergestellt.

- **24. Dezember 2025 und 31. Dezember 2025:** reguläre Mülltonnenentleerung.
- **25. Dezember 2025 (Donnerstag):** Entleerung verschiebt sich auf **Montag, 29. Dezember 2025.**
- **1. Januar 2026 (Donnerstag):** Entleerung erfolgt am **Freitag, 2. Januar 2026.**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Mülltonnen entsprechend bereitzustellen und wünschen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

LASER BELL

WWW.LASERBELL.AT
ONLINESHOP

personalisierte Dekurations- und Geschenksartikel für jeden Anlass

GESCHENKE ZUR GEBURT-ERINNERUNGSKISTEN-
SCHULARTIKEL - CAKE TOPPER - TÜRSCILDER -
HOCHZEITSGESCHENKE - BRETTCHEN - UVM.

ISABEL DAMM-KODERHOLD
GLOGGNITZ
@LASER_BELL_
+43678/1267676
LASER_BELL@GMX.AT

Neu bei Moni's Farbkasten Dekorationen von Formano!

Ab sofort finden Sie bei uns eine wunderschöne Auswahl an Dekorationsartikeln. Ob stilvoll, modern oder gemütlich – die liebevoll gestalteten Figuren, Laternen und Wohnaccessoires bringen das gewisse Etwas in jedes Zuhause.

Sie Finden uns in der Hauptstraße 34,
2640 Gloggnitz



Müllabfuhrplan 2026

Abfuhr durch Stadtgemeinde Gloggnitz

Abfuhr durch FCC GmbH

Woche	Monat					RESTMÜLL- TONNE	BIO-TONNE	PAPIER-TONNE	GELBER SACK (Ausnahmen siehe unten*)
1	1	29.12.	bis	02.01.	2025/2026				
2	1	05.01.	bis	08.01.	2026				
3	1	12.01.	bis	16.01.	2026				DO, 15.01.2026
4	1	19.01.	bis	22.01.	2026				
5	1	26.01.	bis	30.01.	2026				
6	2	02.02.	bis	05.02.	2026				
7	2	09.02.	bis	13.02.	2026				DI, 10.02.2026
8	2	16.02.	bis	19.02.	2026				
9	2	23.02.	bis	27.02.	2026				
10	3	02.03.	bis	05.03.	2026				
11	3	09.03.	bis	13.03.	2026				MO, 09.03.2026
12	3	16.03.	bis	19.03.	2026				
13	3	23.03.	bis	27.03.	2026				
14	4	30.03.	bis	02.04.	2026				
15	4	07.04.	bis	10.04.	2026				MI, 08.04.2026
16	4	13.04.	bis	16.04.	2026				
17	4	20.04.	bis	24.04.	2026				
18	4	27.04.	bis	30.04.	2026				
19	5	04.05.	bis	08.05.	2026				MO, 04.05.2026
20	5	11.05.	bis	13.05.	2026				
21	5	18.05.	bis	22.05.	2026				
22	5	26.05.	bis	28.05.	2026				
23	6	01.06.	bis	05.06.	2026				DI, 02.06.2026
24	6	08.06.	bis	11.06.	2026				
25	6	15.06.	bis	19.06.	2026				
26	6	22.06.	bis	25.06.	2026				
27	7	29.06.	bis	03.07.	2026				MO, 29.06.2026
28	7	06.07.	bis	09.07.	2026				
29	7	13.07.	bis	17.07.	2026				
30	7	20.07.	bis	23.07.	2026				
31	7	27.07.	bis	31.07.	2026				MI, 29.07.2026
32	8	03.08.	bis	06.08.	2026				
33	8	10.08.	bis	14.08.	2026				
34	8	17.08.	bis	20.08.	2026				
35	8	24.08.	bis	28.08.	2026				DI 25.08.2026
36	9	31.08.	bis	03.09.	2026				
37	9	07.09.	bis	11.09.	2026				
38	9	14.09.	bis	17.09.	2026				
39	9	21.09.	bis	25.09.	2026				MI, 23.09.2026
40	10	28.09.	bis	01.10.	2026				
41	10	05.10.	bis	09.10.	2026				
42	10	12.10.	bis	15.10.	2026				
43	10	19.10.	bis	23.10.	2026				MI, 21.10.2026
44	10	27.10.	bis	29.10.	2026				
45	11	02.11.	bis	06.11.	2026				
46	11	09.11.	bis	12.11.	2026				
47	11	16.11.	bis	20.11.	2026				MI, 18.11.2026
48	11	23.11.	bis	26.11.	2026				
49	12	30.11.	bis	04.12.	2026				
50	12	07.12.	bis	10.12.	2026				
51	12	14.12.	bis	18.12.	2026				MI, 16.12.2026
52	12	21.12.	bis	24.12.	2026				

Hinweis: Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Mülltonnen ab 6.00 Uhr früh bereitzustellen. Fällt der jeweilige Abfuhrtag auf einen Feiertag, so erfolgt die Abfuhr am darauf folgenden Werktag!

* AUSNAHMEN GELBE SACKABFUHR:

Die Abfuhr des Gelben Sackes erfolgt im Gemeindegebiet Gloggnitz durch die FCC Neunkirchen Abfallservice GmbH an den oben angeführten Wochentagen, außer in den Straßenzügen ABFALTERSBACH, ABFALTERSBACHSTRASSE, EDUARD HOLSTEIN-GASSE, HEUFELD, HEUFELDSTRASSE und ZUCKERHUT-SIEDLUNG. Diese werden mit dem Abfuhrbereich Payerbach an den nachstehenden Tagen mitgesammelt: 13.01.2026 / 06.02.2026 / 05.03.2026 / 02.04.2026 / 28.04.2026 / 29.05.2026 / 22.06.2026 / 28.07.2026 / 24.08.2026 / 21.09.2026 / 16.10.2026 / 13.11.2026 / 11.12.2026.

Müll-Abfuhrtage

Abfaltersbach u. -str.	DO	Grablgasse	MI	Novatzigasse	DI
Äckergasse	FR (DI, Biomüll)	Graf Walsegg-Gasse	MO	Obere Silbersbergstr.	MO
Adlergasse	MO	Graf Wurmbrand-G.	MO	Obere Sirningfeldg.	DO
Alois Orth-Allee	FR (MO, Biomüll)	Grenzgasse	FR (DI, Biomüll)	Obere Weißenbachstr.	MI
Am Jungberg	MO	Griesleithengasse	DI	Obere Zeilfeldstraße	MO
Ang. Rumppler-Gasse	MI	Gutsweg	MO	Präggasse	DI
Arensteingasse	MO	Güterweg Riegler	FR (DO, Biomüll)	Rabensteiner-Gasse	DO
Aue	FR (DI, Biomüll)	Hainischstraße	MI	Raiffeisengasse	DI
Auebachgasse	FR (DI, Biomüll)	Haldenweg	FR (MO, Biomüll)	Reichenauer Straße	DO
Austraße	FR (DI, Biomüll)	Hangstraße	MO	Renauergasse	DO
August Blum-Straße	MI	Hans Koch-Gasse	DO	René Fortelny Gasse	DO
August Fabbri-Straße	FR (MO, Biomüll)	Hartholzstraße	DI	Rennergasse	DI
Bachstraße	MI	Hauptstraße	DI Nr.1-16,	Richterergasse	DI
Badgasse	DI	Nr. 18, 20		Riegelweg	DO Säcke
Bahnhof	MO	Hauptstraße	MI Nr. 17, 19	Riegelweg	FR Tonne (DI, Bio)
Bahnhofstraße	MO Nr.12-24	Nr. 21-74		Rosengasse	MO
Bahnhofstraße	DI Nr. 1-10	Hauptstraße	DI, FR Nr. 41	Rosenhügelgasse	MO
Bauernwiesenstraße	MI	Hauptstraße	FR Nr. 54, 56, 58A	Ruppigasse	DO
Berglach	MO	(DI, Biomüll)		Saloder	MO
Bergstraße	MO	H.Ostermannngasse	DI	Saloderstraße	MO
Bergwerkstraße	DO	Heinrich Rigler-Str.	DO	Sandgasse	MO
Bogengasse	MI	Heufeld	DO	Schlaglstraße	MI
Buchbachgraben	MO	Heufeldstraße	DO	Schloss Stuppach Allee	MO
Bürgerwiesenstraße	MI	Hochstraße	DO Säcke	Schulgasse	DI
Dammgasse	MI	Hofbauer-Straße	MO Nr. 4	Semmeringstraße	MI
Dorfstraße	MI	Hofbauer-Straße	FR Nr. 1 (DI Bio)	Siedlaustraße	FR (MO, Biomüll)
Dr. Adolf Schärf-Str.	DO	Hoffeldstraße	DI	Siedlergasse	MI
Dr.Bruno Kreisky-Gasse	DI	Höllerbauer-Gasse	DO	Sonnenweg	MO
Dr. Gustav Jilek-Str.	DO	Huebnergasse	MI	Sommergraben	MI
Dr. J.Bergmann-Str.	MI	Huyckstraße	DO	Sparkassenplatz	DI
Dr. Karl Lechner-Str.	MO	Ing. Robert Dunz-Str.	DI	Spitalfeldplatz	DO
Dr. Karl Renner-Platz	MI	Isidor Harsieber-Str.	DO	Spitalfeldstraße	DO
Dr. Martin Luther-Str	DI	Johann Gloggnitzer-G.	MO	Sportplatzgasse	MI
Dr. Odor. Susani-G.	MI	Johann Gruber-Gasse	MI	Stuppacher Straße	MO
Eduard Holstein-Gasse	DO	Johann Lahn-Gasse	DI	Stuppachgrabenstraße	MO
Eichberg	FR (DO, Biomüll)	Johannesfelsengasse	MI	Uferstraße	DO
Eichbergstraße	FR (DO, Biomüll)	Julius Veitschegger-G.	DO	Ungarhofstraße	FR (DI, Biomüll)
Ekbertgasse	MI	Jungberghöhe	DO	Untere Silbersbergstr.	MO
Emanuel Schreiber-G.	DI	Jungbergstraße	MO	Untere Zeilfeldstraße	MO
Engelhartstraße	MI	Kaltbachstraße	MI	Veitscher Weg	FR (DO, Biomüll)
Enzenreitherstraße	DO	Karl Asinger-Gasse	MI	Waldfriedhofstraße	DI
Erlbachgasse	MI	Kirchensteig	FR Nr.3 (DI, Bio)	Waldgasse	MI
F.Kuchelbacher-Gasse	MI	Kirchensteig	DO Nr.1	Wasserleitungsgasse	MO
Feldgasse	MO	Klammerweg	FR (DI, Biomüll)	Wehrgasse	MI
Felsenkellergasse	MO	Korngasse	MO	Weinweg	DO Säcke
Feuerwehrgasse	FR (DI, Biomüll)	Kranichbergstraße	DO	Weinweg	FR Tonne (DI, Bio)
Forstgartenstraße	DO	Kreutzerhofstraße	MO	Weißbach	MI
Franz Binder-Gasse	DO	Kreuzackerstraße	MI	Weißbachstraße	MI
Franz Dittelbach-Str.	DO	Kurze Gasse	MI	Wiener Straße	DI Nr. 1-34
Franz Kleinhofer Gasse	MI	Langpartnergasse	MI	Wiener Straße	DO Nr.35-125
Furth	MI	Magnesitgasse	FR (DI, Biomüll)	Wiesengasse	FR (DI, Biomüll)
Further Weg	MI	Marienheimweg	MI	Wolfsschlucht	FR (DO, Biomüll)
Geiger Straße	MI	Mitterberggasse	MO	Zeile	MO
Geyreggerweg	DO Säcke	Mozartgasse	MI	Zenzi Hölzl-Straße	DO
Gföhl	DO	Msgr. Rudolf Kopf-G.	MO	Zuckerhut-Siedlung	DO
Ghegastraße	MO	Mühlweg	MI		
Graben	MI	Neusiedlerstraße	FR (MO, Biomüll)		

Geburtstage

95. Geburtstag

Hilda Exenberger - Oktober

90. Geburtstag

Rudolf Sternberger - Oktober

Jutta Pruner - Oktober

85. Geburtstag

Hermann Langs - August

Hildegard Höllerbauer - August

Helga Gamauf - August

Rüdiger Morawetz - August

Josefine Brandtner - August

Mag. Gerhild Weihswasser - September

Friederike Jankoschek - September

Anna Karasek - September

Hannelore Eder - Oktober

Helga Bachler - Oktober

Roswitha Ringhofer - Oktober

Bruno Petter - Oktober

Rudolf Bischof - Oktober



80. Geburtstag

Christa Platzer - August

Helmut Dissauer - Oktober

Hochzeitsjubiläen

Gnaden Hochzeit

Anna u. Johann Andraschko - Oktober

Eiserne Hochzeit

Helga u. Josef Probst - Oktober

Diamantene Hochzeit

Liliane u. Franz Steiner - Oktober

Goldene Hochzeit

Hildegard u. Mag. Josef Ehrenböck - August

Karin u. Horst Diabl - September

Brigitte u. Gerhard Sikovc - Oktober

Frieda u. Karl Obetzhauser - Oktober



Wir trauern um:

Berger Friedrich
 Mahlfleisch Marie-Luise
 Müller Rudolf
 Petter Alfreda
 Seiberl Johann
 Smirz Gertraud
 Wernhart Christine
 Wurth Gerlinde

Bauer Gertrude
 Mag. Feuersänger Monika
 Gangl Liselotte
 Heihs Inge
 Hölderl Ludwig
 Jung Peter Paul
 Kobermann Helene
 Kremsner Helene
 Loibl Gerhard
 Million Maria
 Ofner Ingeborg Anna
 Reiterer Peter
 Mag. Weger Gabriele
 Weinzettl Erna Aloisia



T+
TISSOT
 SWISS WATCHES SINCE 1853



TISSOT SRV

Uhren – Juwelen
HEISSENBERGER
 UHRMACHERMEISTER
 seit 1870

2640 Gloggnitz, Hauptstraße 4.
 info@uhren-heissenberger.com

Tel. +43 2662 40026
 www.uhren-heissenberger.com

Aus der Stadtbücherei

Bei der Mitmachstation Schlüsselstelle erkundeten junge Leser sowie Schulklassen spielerisch durch Fragen die Sachbuchwelt. Derzeit ist die Mitmachstation Farbenkarsell in der Bücherei, die zu den Öffnungszeiten bespielt werden darf. Zum 80. Geburtstag wurde Pippi Langstrumpf mit Geschichten und einer Sachsuche gefeiert, weiße Strümpfe bunt bemalt und leckere Kekse liebevoll verziert. Beim Buchstarttreffen standen Bauernhoftiere mit Zauberkiste zum Fühlen bereit. Molekulare Cocktails wurden gemixt und Raumanzüge von den Kindern bei den Wissenschaftsworkshops probiert. Der Kasperl feierte das Laternenfest mit unseren Jüngsten. In der Österreich liest Woche gab es eine kulinarische Lesung mit Mina Albich und ihren Wien Krimis sowie musikalischer Umrahmung der Enzenreither Dorfmusik. Die bunten Tiere ge-

spielt von den Kindern beim Mitmachtheater des Stückes „Alles ist so bunt“ begeisterte die Zuseher. Zu Halloween gab es ein tolles Schattentheater mit der Hexe und schaurige Geschichten, sowie Gruseltattoos und Spinnen zum Basteln. Im Zuge der Veranstaltung „Das Land liest“ erzählte Christoph W. Bauer aus den Geschichten und Gedichten von Maria Lazar unter der Moderation von Stefan Gmünder. Der Leseklub trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr in der Bücherei. Interessierte sind jederzeit herzlich Willkommen.

Vom 24.12.2025 bis 6.1.2026 hat die Stadtbücherei geschlossen. Ab 8.1.2026 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute für das kommende Jahr!



EVENTS der Stadtbücherei:

3.12.2025 Buchstart – Lichterzauber im Advent

11.12.2025 Leseklub sowie im Jahr 2026: 8. Jänner, 12. Februar, 12. März, 9. April

24.4.2026 Lange Nacht der Bibliothek

Dankbarkeit im Kindergarten Prägasse

Heuer schenkte uns der Herbst besonders viele Früchte. Die Kinder brachten viele Kastanien von den Spaziergängen mit ihren Familien in den Kindergarten mit und wir konnten in allen fünf Gruppen ein Kastanienbad anbieten. Die glatten, runden Früchte sind ein natürliches Spielmaterial für alle Sinne. Oft spielten zwei Kinder in der Wanne mit den vielen Kastanien und es wurde gewühlt, gegraben, Gefäße gefüllt und über sich wieder ausgeleert. Gerne gaben die Kinder die Kastanien in Stoffsäcke und trugen diese umher oder verglichen die unterschiedlichen Gewichte. Turnstunden und Werkarbeiten wurden mit dieser herbstlichen Frucht gestaltet.



Der Erntedank in Gloggnitz zog auch in unseren Kindergarten ein. Die Kinder durften heimisches Obst und Gemüse mitbringen. So wurde sichtbar, wie reichhaltig die Ernte in unserem Land war. Es wurde mit den Kindern gekocht, gebacken und verkostet. Wir Pädagoginnen konnten beobachten, wie motiviert alle Altersgruppen der Kinder bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mitmachen und anschließend genussvoll und gerne die selbst zubereiteten Speisen gegessen wurden.



Ein besonderes wertvolles Erlebnis war für unsere Kinder, die im letzten Jahr im Kindergarten sind, der Besuch im NÖ Landespflegeheim in Gloggnitz. Wir wurden wieder, wie jedes Jahr eingeladen mit den Bewohnern das Laternenfest zu feiern. Das generationenübergreifende Treffen war sehr stimmungsvoll. Die Damen und Herren waren sehr glücklich über unseren Besuch. Gespannt hörten sie bei unseren Liedern zu, welche die Kinder mit Instrumenten begleiteten. Beim Vorlesen der Legende vom heiligen Martin, zeigten die Kinder Bilder aus seinem Leben. Einige Bewohner bekamen die Möglichkeit Ihre Freude und Dankbarkeit über ein Mikrofon uns mitzuteilen. Die Kinder erlebten, wie schön es ist, Freude zu schenken und gemeinsam schöne Momente zu teilen.



Miteinander Wachsen – Kinderschutz und gelebte Partizipation in unserem Kindergarten

Seit 2010 sind einige Kinderrechte in der Österreichischen Bundesverfassung verankert und somit Grundlage für alle Gesetze. Kinderrechte sind nur dann nützlich und wirksam, wenn vor allem Kinder/Jugendliche über ihre Rechte Bescheid wissen und sie auch wirksam im realen Leben anwenden können. Deshalb kann man nicht früh genug beginnen, Kinder auf spielerische Weise über ihre Rechte zu informieren und mit ihnen gemeinsam zu erarbeiten, wie wichtig dieses Thema für ihren unmittelbaren Lebensbereich sind.

In unserem Kindergarten steht das Wohl jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt. Wir verstehen Kindheit als eine wertvolle und eigenständige Lebensphase, in der Kinder nicht nur begleitet, sondern aktiv in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Dabei ist uns besonders wichtig, dass Kinder sich als selbstwirksam erleben – also spüren, dass ihr Handeln etwas bewirkt.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Kindern, die als kompetente Persönlichkeiten gesehen werden. Sie bringen ihren eigenen Gedanken, Ideen und Bedürfnisse mit. Diese Haltung zeigt sich im Alltag auf vielfältige Weise – etwa, wenn Kinder bei der Gestaltung von Projekten mitentscheiden, sie selbst für ihren Jausenplatz verantwortlich sind, Gruppenwechsel ermöglicht werden oder im Morgenkreis Themen eingebracht werden, die sie beschäftigen. Wir leben eine offene Gesprächskultur, in der alle Anliegen Platz finden sollen. Gemeinsam erarbeiten wir kindgerechte Regeln und Grenzen, die für Kinder nachvollziehbar sind, um den Alltag fair und trans-

parent zu gestalten. So lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen und erfahren, dass ihre Meinung zählt. Kinderschutz bedeutet für uns mehr als nur Sicherheit. Er beginnt damit, Kinder ernst zu nehmen, ihre und die Grenzen anderer zu achten und ihnen Räume zu bieten, in denen sie sich frei, aber geschützt entwickeln können. Sie erleben sich im Kindergarten als Teil der Gemeinschaft mit all ihren Stärken und Schwächen und haben das Recht darauf, ihre eigenen Erfahrungen zu machen. In der täglichen Zusammenarbeit zwischen Kindern und Erwachsenen entsteht so ein vertrauensvolles Miteinander, in dem Offenheit und gegenseitiger Respekt selbstverständlich sind.

Auch die Eltern sind ein wichtiger Teil dieses Prozesses. Beim letzten Elternabend stand unter anderem das Thema Kinderschutz im Mittelpunkt. Gemeinsam haben wir darüber gesprochen, wie wir als Erwachsene – Eltern wie Fachkräfte – Kinder in ihrer Selbstständigkeit stärken und ihnen verlässliche Begleitung bieten können. Diese Zusammenarbeit mit den Familien ist uns ein großes Anliegen, denn nur gemeinsam können wir eine Umgebung schaffen, in der Kinder sich sicher, geborgen und zugleich frei fühlen.

In unserem Kindergarten wird Partizipation also nicht nur besprochen, sondern gelebt – im Alltag, in diversen Projekten und in der Haltung jedes Einzelnen im Team. Denn Kinder lernen am besten dort, wo sie sich gesehen, gehört und ernst genommen fühlen.



VS Gloggnitz

Der Herbst hält Einzug und mit ihm füllen neue Projekte, frische Ideen und strahlende Kinderaugen die Volksschule. Die vielfältigen Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Klassenräume bringen Bewegung, Neugier und Freude in unseren Schulalltag. In der 1a unterstützen die Bee-Bots die Kinder dabei, spielerisch Buchstaben zu erlernen und gleichzeitig erste digitale Kompetenzen aufzubauen. Durch planvolles Denken und einfache Programmieraufgaben begegnen die Schülerinnen und Schüler moderner Technologie auf spielerische Weise. Auch die 1b startete aktiv ins neue Schuljahr und übte im Rahmen der Verkehrserziehung das sichere Überqueren des Zebrastreifens. Die Kinder der 2a widmeten sich dem Element „Luft“ und erforschten in einem spannenden Projekt, wie vielseitig und faszinierend dieses unsichtbare Element ist. Experimente und Beobachtungen machten Naturwissenschaft hautnah erlebbar. Im Rahmen der WKNÖ-Aktion „Sicherheit im Straßenverkehr“ erhielt die Schule Besuch von der Firma H.-J. Erhart GmbH. Gemeinsam mit der

Polizei lernten die dritten Klassen wichtige Verkehrsregeln kennen und erhielten spannende Einblicke in die Welt rund um den Lkw. Besonders beeindruckend waren die praktischen Übungen direkt am Fahrzeug. Als Anerkennung für ihr Engagement durfte die Schule eine Urkunde entgegennehmen. Für die 3b drehte sich eine ganze Woche lang alles um Obst und Gemüse im Herbst. Von der Herkunft über verschiedene Sorten bis hin zu Verkostungen – täglich gab es Neues zu entdecken, zu erforschen und zu schmecken. Die Schülerinnen und Schüler der 4a beschäftigten sich intensiv mit den Bezirken Niederösterreichs. In Teams erkundeten sie geografische Besonderheiten, wichtige Städte, wirtschaftliche Schwerpunkte und Sehenswürdigkeiten. Mithilfe von Karten und Präsentationsmethoden vertieften sie ihr Wissen und setzten sich eigenständig mit den Regionen auseinander. Weitere aktuelle Fotos und Berichte finden sie auf unserer Schulhomepage: <https://www.vs-gloggnitz.at/> sowie auf der CITIES - App.



Großzügige Spende für die Volksschule Gloggnitz

Die Volksschule Gloggnitz durfte sich über eine besonders erfreuliche Unterstützung aus der lokalen Gemeinschaft freuen: Anica und Werner Puchegger, Inhaber des Stadtcafés Gloggnitz, überreichten der Schule eine großzügige Spende in der Höhe von **1.536 Euro**.

Mit großer Dankbarkeit nahm das Team der Volksschule die Spende entgegen, die für unterschiedliche schulische Projekte und Aktivitäten verwendet werden soll. Die Unterstützung ermöglicht es der Schule, weiterhin ein abwechslungsreiches und motivierendes Lernumfeld für die Kinder zu schaffen.

Die Direktion sowie das gesamte Kollegium der Volksschule Gloggnitz bedanken sich herzlich bei Anica und Werner Puchegger für ihr Engagement und ihren wertvollen Beitrag zur Förderung der regionalen Bildung.



Sportmittelschule Gloggnitz mit neuem Schwerpunkt „Fußball“

Ab dem Schuljahr 2026/27 zusätzlicher Schwerpunkt „Fußball“ in Zusammenarbeit mit der SVG!

- Förderung sportlicher Talente im Fußball!
- Verbesserung motorischer, sozialer und kognitiver Kompetenzen!
- **Trendsportarten in den etablierten Sportklassen!**
- Motivation und Spaß an Trendsportarten wie Bouldern, Trampolinspringen, Ultimate Frisbee, CrossFit,...!
- Teambildung, leicht zu erlernen, Stärkung des Selbstvertrauens!
- Schülerinnen und Schüler dieser Zweige haben 4 Stunden allgemeinen Sportunterricht und zusätzlich 4 Stunden Fußballunterricht bzw. 4 Stunden Trendsportarten!
- **Zusatzangebot „Healthy Me“ in den Regelklassen!**
- Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit!
- 2 Stunden UÜ „Bewusste Ernährung“ und 2 Stunden UÜ „Music Dance Akademie“!



„Wo Lernen auf Leidenschaft trifft – Schule mit Kick!“

Das Formular zur Anmeldung liegt in der Schule auf und ist auf unserer Homepage: www.sms-gloggnitz.at zu finden. Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail an sekretariat@nmsgloggnitz.ac.at oder persönlich entgegen. Telefonisch sind wir unter 02662/423970 erreichbar.

Autorenlesung mit Gabriele Rittig



Am 10.11.2025 nahmen die 1. und 2. Klassen der NMS Gloggnitz an der Autorenlesung der Kinder- und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig im Stadtsaal Gloggnitz teil.

Sie stellte ihr Buch „Temporibus“ vor und nahm die Kinder mit auf eine abenteuerliche Reise voller Fantasie. Im Anschluss konnten die Kinder Fragen stellen und gewannen Einblick in den Alltag einer Schriftstellerin. Die Lesung war auch der Auftakt für das fächerübergreifende Jahresprojekt zum Buch „Temporibus“ an der NMS Gloggnitz.

Berufspraktische Woche PTS

Die Schülerinnen und Schüler der PTS Gloggnitz absolvierten von 20.-24.10.2025 ihre erste Berufspraxis. Dabei wurde bei Firmen der Region ins Berufsleben hineingeschnuppert und erste Eindrücke vom beruflichen Alltag wurden gesammelt. Die Jugendlichen waren motiviert bei der Sache.



Wir bedanken uns bei den Arbeitgebern, die diese Erfahrung ermöglichen haben!

Stadtlauf in Gloggnitz



Am 5. Oktober 2025 nahmen die Sportklassen der NMS Gloggnitz äußerst erfolgreich am Stadtlauf teil. Entlang der Strecke sorgten Eltern und LehrerInnen für großartige Stimmung und feuerten die Schülerinnen und Schüler voll Begeisterung an. Danke an alle LäuferInnen für den Einsatz und die großartigen Leistungen!

NMS und PTS auf der Handwerk4Future-Messe im Steinfeldzentrum Breitenau

Am 10. Oktober besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4a, der 4b und der PTS gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Berufsinformationsmesse Handwerk4Future, um sich über technische Lehrberufe zu informieren und

NMS Gloggnitz



sich mit anderen Lehrlingen auszutauschen.

Die Möglichkeit, direkt mit Experten und Unternehmen der Region in Kontakt zu treten und sich über die neuesten Technologien und Entwicklungen zu informieren, war für die Schülerinnen und Schüler von großem Interesse. Sie konnten die Unternehmen direkt kennenlernen und deren Ausbildungsmöglichkeiten entdecken.

Mehr als 15 regionale Unternehmen aus verschiedenen technischen Bereichen wie Tischler, Fliesenleger, Bau, Maler, Installateure usw. nahmen an der Messe teil.

NÖ Landesmeisterschaften im Cross-Country Lauf

Die Schülerinnen und Schüler der NMS-Sportklassen 1s, 2s, 3s und 4b starteten am 21.10. bei den NÖ Landesmeisterschaften im Cross-Country Lauf im Akademienpark der MilAk Wiener Neustadt.

Die Strecke im Akademienpark verlangte mit drei Kilometern für die Mädchen und vier Kilometern für die Burschen – inklusive eines fordernden Anstiegs – den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel an Ausdauer und Durchhaltevermögen ab.

Unsere Sportschülerinnen und Sportschüler nahmen zahlreich und voller Begeisterung an dieser gelungenen Veranstaltung teil, die vom BG/BRG Zehnergasse Wiener Neustadt organisiert wurde.



Workshop Selbstverteidigung

Im Oktober und November fand für alle Kinder der NMS Gloggnitz, die nicht den Sportzweig besuchen, ein Workshop zum Thema Selbstverteidigung statt.

Die Schülerinnen und Schüler trainierten dabei Selbstverteidigungsstrategien unter der professionellen Anleitung von Trainern des Sportclubs Olymp.

Ein zentrales Anliegen des Sportclubs Olymp ist das Projekt „Kampfsport gegen Gewalt“, das auch in den Workshop eingebunden wurde. Mit gezieltem Training und unter pädagogischer Begleitung sollen Respekt, Fairness und Selbstbeherrschung gefördert werden und so eine Gewaltprävention durch sportliche Werte und gegenseitige Achtung erreicht werden.



Bodenständig
seit Beginn des
zwanzigsten
Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

ASO

Vom Gemüsegarten in die Küche

Die 1. und 2. EFB- Klasse begab sich im Oktober auf eine spannende Entdeckungstour rund um die Kartoffel. Zunächst halfen die Kinder tatkräftig in einem nahegelegenen Gemüsegarten bei der Kartoffelernte mit Eimern, Schaufeln und viel Begeisterung. Die Kinder lernten auch verschiedene Gartenkräuter kennen und durften diese angreifen, riechen, schmecken und ernten. Anschließend ging es in die Schulküche, wo die frisch geernteten Knollen und Kräuter zu leckeren Ofenerdäpfel verarbeitet wurden. Die Kinder konnten so erleben, woher unser Essen kommt und wie viel Arbeit dahintersteckt. Zum Schluss waren sich alle einig: Selbst Geerntetes und Zubereitetes schmeckt einfach besser.

Kreative Kunstwerke aus Modelliermasse

Die Kinder der Klasse 2SE haben in den vergangenen Tagen mit großer Begeisterung mit Modelliermasse gearbeitet. Dabei sind viele fantasievolle Figuren entstanden- von niedlichen Pandas über bunte Raketen bis hin zu ganz eigenen Erfindungen. Mit viel Geduld und Kreativität formten die Schüler ihre Kunstwerke und hatten dabei sichtlich Spaß. Am Ende waren alle stolz auf ihre Ergebnisse, die nun im Klassenraum ausgestellt werden



Musikschule Oberes Schwarzatal

Herbstkonzert

Am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, fand in der Ghegahalle in Payerbach das Herbstkonzert der Musikschule Oberes Schwarzatal statt. Der musikalische Bogen spannte sich von Barock bis Pop. Ensembles sämtlicher Instrumentengruppen und die SchülerInnen unserer Sing-

klassen der Volksschule Payerbach zeigten ihr Können. Highlight des Abends war unser Jugendblasorchester welches gemeinsam mit Mitgliedern aller sieben Musikvereine unseres Musikschulgebietes musizierten. Das zahlreich erschienene Publikum dankte mit großem Applaus.



Klassenabende 2026 im Stadtsaal Glognitz

- | | | | |
|-------------|------------|-----------|--|
| Montag, | 23.02.2026 | 18:00 Uhr | Mag. Linda Kazani (Gesang) |
| Montag, | 10.03.2026 | 18:00 Uhr | Patricia Membier (Gitarre)
Julia Pernik, BA (Gitarre) |
| Donnerstag, | 16.04.2026 | 18:00 Uhr | Andrea Redl, BA BA (Violine, Viola) |
| Freitag, | 17.04.2026 | 18:00 Uhr | Michael Gangoly (Tenorhorn, Posaune, Tuba)
Sabine Gersthofer (Blockflöte, Horn)
Manuel Prinz, BA BA (Trompete, Flügelhorn, Posaune) |
| Montag, | 20.04.2026 | 18:00 Uhr | MMag. Therese Hohegger (Blockflöte, Klarinette, Saxofon)
Sophia Bründl-Pandzich (Blockflöte, Querflöte)
Maria Polreich (Blockflöte, Querflöte) |
| Mittwoch, | 22.04.2026 | 18:00 Uhr | Mag. Philipp Eder (Klavier, Keyboard) |
| Donnerstag, | 23.04.2026 | 18:00 Uhr | Mag. Christian Schmid (Schlagzeug, Stabspiele) |
| Freitag, | 24.04.2026 | 18:00 Uhr | Yannic Steuerer (E-Gitarre) |
| Dienstag, | 02.06.2026 | 18:00 Uhr | Wanda Petri, BA (Tanz) |

Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihr Kommen! Eintritt frei!
www.musikschuleobereschwarzatal.at

MUSIK SCHULE OBERES SCHWARZATAL

EINLADUNG zum

Neujahrskonzert

Freitag, 23. JÄNNER 2026 19:30 Uhr

Kulturschloss Reichenau

Heiteres Musikalisches zum Jahresbeginn.
 Es spielt für Sie das Kammerorchester der Musikschule Oberes Schwarzatal. Durch das Programm führt ORF Radio Niederösterreich Moderator Thomas Schwarzmann.

Platzkarten sind im Touristinformation am Gemeindefest Reichenau, Hauptstraße 63, 00666/3265, ab sofort erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beschränkte Sitzplatzzahl! Eintritt frei!

www.hiergehtmusikauf.at



Der Herbst stand intensiv im Zeichen der Ausbildung und Übungen. Anfang September arbeiteten zwei unserer Mitglieder bei der Großübung der NÖ - Katastrophenhilfsdienstbereitschaft in Blumau-Neurißhof mit.

Ein Brandalarm im Bereich des Grasbergs stellte sich glücklicherweise nur als Rauchentwicklung bei der Autobahnbaustelle auf der S6 dar, nach Kontrolle der Rauchquelle konnte der Einsatz in Absprache mit dem Baustellenbetreiber beendet werden.

Weiters nahmen im Oktober Teile unserer Einsatzmannschaft an der Branddienst- und Evakuierungsübung in der Volksschule Schottwien und an der Unterabschnittsübung in Prigglitz teil. Außerdem wurden auch mehrere Übungen im eigenen Einsatzgebiet durchgeführt. Sowohl das Thema Atemschutz als auch der technische Einsatz wurden hier trainiert. Unsere Chargen und Sachbearbeiter haben sich fordernde Szenarien für die Übungen überlegt, damit wir für Ernstfälle gerüstet sind. Neben dem wöchentlichen

Dienstbetrieb wurden ebenso einige Fortbildungen, sowohl als Ausbilder als auch als Teilnehmer, besucht.

Die Feuerwehr Aue wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern, ihren Partnerinnen und Partnern, Spenderinnen und Spendern sowie allen Freundinnen und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr zwischen den Feiertagen wieder an den Türen der Haushalte in Aue anzuklopfen und im Rahmen unserer traditionellen Neujahrssammlung auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Dank Ihrer Hilfe können wir auch weiterhin für die Sicherheit in unserem Heimatort sorgen.



FF Gloggnitz-Eichberg

Im Herbst 2025 konnten sämtliche Übungen und Schulungen planmäßig abgehalten werden. Neben den eigenen Ausbildungsaktivitäten nahm unsere Feuerwehr auch an der Unterabschnittsübung teil. Übungsausarbeitende Feuerwehr war die FF Prigglitz.

Besonders freut es uns, dass sich unsere Kameradinnen und Kameraden laufend weiterbilden und ihr Wissen in verschiedenen Kursen vertiefen. Ein besonderer Glückwunsch gilt Manuel Haiden, der den Kurs „Sachbearbeiter Nachrichtendienst“ mit Erfolg abgeschlossen hat.

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bieten. Daher laden wir Sie herzlich zu unserem 3-Königs-Punsch vor der Heufelderstube ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 6. Jänner 2026, statt. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher und ein geselliges Miteinander. Zum Abschluss wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2026.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Gloggnitz-Eichberg





FF Weissenbach

Ein ereignisreiches Jahr bei der Feuerwehr Weissenbach!

Auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, wie vielseitig die Aufgaben unserer Feuerwehr sind – von fordernden Einsätzen bis hin zu gemeinschaftlichen Aktivitäten und traditionsreichen Veranstaltungen.

Am 30. September wurde die Feuerwehr Weissenbach zu einem Verkehrsunfall auf der Schlagstraße, Höhe Burg Wartenstein, alarmiert. Ein PKW und ein Motorrad waren kollidiert, woraufhin die Einsatzkräfte rasch Hilfe leisteten, die Unfallstelle absicherten und ausgelaufene Betriebsmittel banden.

Nur wenige Tage später, am 4. Oktober, nahm unsere Feuerwehr an der Unterabschnittsübung in Priggglitz teil. Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung, um das Zusammenspiel zwischen den Feuerwehren im Einsatzfall zu verbessern und die Abläufe zu festigen.

Neben den Einsätzen darf natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Am 19. Oktober fand unser bereits zur Tradition gewordener Feuerwehr-Wandertag statt. Der Weg führte uns in diesem Jahr zum Gaiskircherl und weiter zur Falkensteinerhöhle. Nach der Wanderung stärkten wir uns in Breitenstein bei der Blunzenwirtin, wo der Tag in geselliger Runde gemütlich ausklang.

Am 28. Oktober wurden wir erneut zu einem Einsatz auf der Schlagstraße gerufen: Ein Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Auch am 13. November ereignete sich auf derselben Straße ein weiterer Verkehrsunfall, bei dem ein PKW von der Straße abkam und ebenfalls im Straßengraben zum Stillstand kam. Dank des schnellen Eingreifens unserer Kameradinnen und Kameraden konnten die Straßen rasch wieder freigemacht werden.

Zum Jahresabschluss laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem Feuerwehr-Punschstand am 20. Dezember ab 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Weissenbach ein. Bei Punsch, kleinen Köstlichkeiten und gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen.

Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Unterstützern, Sponsoren und der Bevölkerung von Weissenbach für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die Feuerwehr Weissenbach wünscht frohe Weihnachten und ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2026!

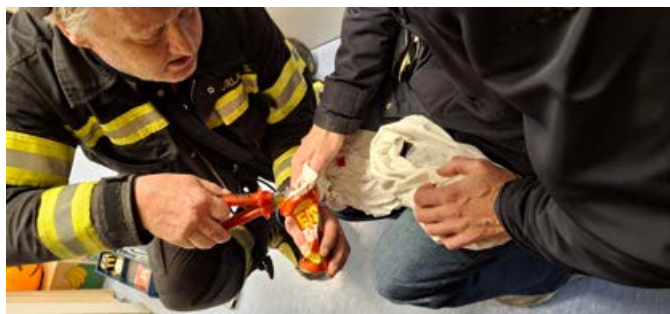




FF Gloggnitz-Stadt

Geschätzte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unserer Berichte!

Mit der Zeitumstellung befinden wir uns bereits in den letzten Monaten des Jahres. Von September bis November wurden wir sechsmal zu „Menschenrettungen“ alarmiert. Zwei ungewöhnliche Einsätze stachen hervor: ein Finger, der aus einer Blechdose befreit werden musste,



sowie ein Lagerfeuer auf der Semmeringschnellstraße, das Insassen nach einem Fahrzeugdefekt entzündet hatten. Am 13. September ereigneten sich auf der S6 zwei Verkehrsunfälle unmittelbar hintereinander. Weitere Alarmierungen betrafen Brandmelder, Ölspuren, Tür- und Liftöffnungen.

Am Nationalfeiertag feierten wir die Segnung der neuen Drehleiter und des Versorgungsfahrzeuges. Beide werden künftig weit über die Gemeindegrenzen hinaus eingesetzt. Ein besonderer Dank gilt Hintringer und Marko Miskovic, welche die Patenschaft für unsere beiden Fahrzeuge übernommen haben. Zudem wurden langjährige Mitglieder sowie Helfer des Hochwassers 2024 ausgezeichnet. Siegfried Borlak, Mario Kremnitzer sowie Christoph und Gerhard Brandtner erhielten Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes; BR Thomas Rauch das Verdienstzeichen in Bronze des Bundesfeuerwehrverbandes.



Blick in die Zukunft

2026 endet die Funktionsperiode. Im Jänner werden Kommandant und Stellvertreter sowie Chargen und Sachbearbeiter neu gewählt. Bisher stehen Siegfried Borlak als Stellvertreter und Thomas Rauch als Kommandant als Kandidaten fest. Die Wahl findet am 6. Jänner 2026 statt.

Feuerwehrhaus NEU

In der Wiener Straße wurde ein idealer Standort gefunden. Der Abbruch des ehemaligen Tankstellengebäudes ist abgeschlossen, erste Planungsgespräche laufen. Ein Spatenstich im Frühjahr 2026 erscheint realistisch.

Ein Appell an die Bevölkerung

Wenn Sie Hilfe benötigen, wählen Sie bitte den Notruf 122. Die ständig besetzte Alarmzentrale weiß genau, welche Kräfte und Mittel zu alarmieren sind. Private Handynummern bieten keine durchgehende Erreichbarkeit.

Neue Mitglieder willkommen

Ob Kinder-, Jugend- oder Einsatzdienst ab 15 Jahren – wir freuen uns immer über neue Mitglieder, oder auch über Quereinsteiger. Eine Mitgliedschaft auf Zeit ist ebenfalls möglich.

Kontakt: 0676 6378861 oder gloggnitz@feuerwehr.gv.at
Berichte und Fotos finden Sie auf unseren Social-Media-Seiten unter www.facebook.com/fwgloggnitz oder www.instagram.com/fwgloggnitz

Berichte und Fotos finden Sie auf unseren Social-Media-Seiten.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2026.



Die Freiwillige Feuerwehr Stuppach blickt auf eine Reihe intensiver und abwechslungsreicher Wochen zurück. Von Einsätzen über anspruchsvolle Übungen bis hin zu Arbeiten für die Gemeinde und Jugendarbeit war das Tätigkeitsfeld der Kameraden sehr abwechslungsreich.

Bereits im September begann die Übungsphase: Ein Waldbrand im Stuppachgraben erforderte den Aufbau einer langen Wasserversorgung aus einem Bach. Die Mannschaft trainierte so unter realistischen Bedingungen die Bekämpfung von Vegetationsbränden.



Ein paar Wochen später folgte eine Brandeinsatzübung. Angenommen wurde ein Kellerbrand im Bereich Schloss Stuppach mit vermissten Personen. Der Atemschutztrupp rettete die eingeschlossenen Personen in nur sieben Minuten aus dem verrauchten Keller.

Ebenfalls auf dem Übungsplan stand ein Forstunfall mit eingeklemmter Person. Hier stand die Ortung des Verletzten in unwegsamem Gelände und die Rettung im Vordergrund.

Dazwischen gab es einen Einsatz auf der Doppelbrücke (L4163), wo ein Pkw nach einem Unfall quer auf der Fahrbahn stand. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und bunden Betriebsmittel.

Hinter der Schlagkraft der Feuerwehr stehen auch weniger spektakuläre, aber umso wichtigere Aufgaben. So absolvierten 14 Atemschutzgeräteträger erfolgreich ihren jährlichen Leistungstest („Finnentest“).



Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller Stuppacher ist die jährliche Gerinnereinigung. Durch die Beseitigung von Bewuchs beugt die Feuerwehr Verkläuerungen vor und leistet so einen wertvollen Beitrag zum Hochwasserschutz.

Dass bei der Feuerwehr auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt, zeigte der Herbstwandertag der Feuerwehrjugend. Bei herrlichem Wetter starteten rund 70 Kinder und Betreuer aus dem gesamten Abschnitt Gloggnitz am Feuerwehrhaus Stuppach und genossen eine Wanderung auf den Weißjackl. Im Anschluss an den Wandertag gab es dann eine Jause im Feuerwehrhaus.



Die Freiwillige Feuerwehr Stuppach beweist einmal mehr, dass sie nicht nur in der Not zur Stelle ist, sondern sich auch durch kontinuierliche Ausbildung, vorbeugende Maßnahmen und die Förderung der Jugend als unverzichtbarer Stützpfiler in der Katastralgemeinde Stuppach erweist.

Auch in den kommenden Wochen und Monaten steht einige Veranstaltungen am Programm.

So findet am ersten Adventsamstag den 29.11. wieder der traditionelle Romantische Advent im Feuerwehrhaus statt. Am 17. Jänner 2026 folgt dann der Feuerwehrball im Gasthaus Leinfellner in Enzenreith.

Die Feuerwehr Stuppach wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026. Wir hoffen Sie auch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Text: HBI Matthias Köpf, Bilder: Gerhard Hintringer, SB Philipp Tanzler, V Alexander Auer

Berg- und Naturwacht



Liebe Freunde der Berg und Naturwacht!

Beim Alpengarten auf der Rax haben wir den Zaun abgebaut, Blumentaferl weggeräumt und alles in den Winterschlaf versetzt. Gemäht wurde nur teilweise, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte. Der Rest wird im Frühjahr nachgeholt. Im Naturpark Sieding und in der Stuppacher Au haben wir auch die Vogelnistkästen ausgeräumt. Mit Freude konnten wir feststellen, dass fast alle belegt waren. Leider wurde wieder einmal beim Naturlehrpfad eine Tafel mutwillig umgerissen. Dadurch entstand erheblicher Schaden der von der „Berg und Naturwacht“ beglichen werden muss.

Die Berg und Naturwacht wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026!



Naturfreunde Gloggnitz

Naturfreunde Gloggnitz auf Tour – Zwei eindrucksvolle Wanderungen im September

Bei traumhaftem Herbstwetter machten sich die Naturfreunde Gloggnitz am 22. September auf den Weg nach Mariazell. Die Pilgerroute führte die Gruppe entlang des Hubertussees weiter über den Habertheuersattel. Begleitet von warmem Sonnenschein erreichten die Wanderer schließlich das Wallfahrtsziel Mariazell und ließen dort den gelungenen Tag ausklingen.



Bereits wenige Tage später, am 27. September, stand die nächste Tour auf dem Programm: eine anspruchsvolle Wanderung auf die Hohe Veitsch. Von der Brunnalm startete die Gruppe über die Sohlenalm zur Rotsohalm. Der Aufstieg führte anschließend über den steilen Teufelssteig zum Meran-Haus. Nebel machte den Gipfelanstieg dieses Mal unmöglich, doch auch ohne Gipfelsieg bot die Tour eindrucksvolle Naturerlebnisse. Der Abstieg erfolgte über die „Schaller“ zurück zum Ausgangspunkt. Wanderführer Horst Ellmaier führte die Teilnehmer sicher und mit viel Engagement durch die Tour.



Bewegung tut gut – Nordic Walking jeden Montag!
Starte fit in die Woche: **Jeden Montag um 18:30 Uhr** treffen wir uns am **Spar-Parkplatz** zum Nordic Walking. Unsere Touren dauern ca. **2 Stunden** und führen über **7–8 Kilometer** – ideal für Gesundheit, Ausdauer und gute Laune!

Mitbringen: Nordic-Walking-Stöcke, wetterfeste Kleidung, Stirnlampe und Getränk.

Tu deinem Körper etwas Gutes – mach mit und erlebe die Bewegung in der Natur!

Kontakt & Organisation:

Hermine Wagner: 0664/502 26 62

Josef Harrauer: 0664/576 21 24

SV Gloggnitz – Erfolgreiche Herbstmeisterschaft 2025

Die Herbstmeisterschaft ist zu Ende – und die SV Gloggnitz blickt auf einen starken Fußballherbst zurück. Unsere Kampfmannschaft lieferte in der Regionalliga eine beeindruckende Serie ab und überwintert verdient auf Tabellenplatz 2. Ein klarer Beweis für die kontinuierliche Entwicklung und großartige Arbeit des gesamten Teams.

Auch die Frauenmannschaft zeigte eine herausragende Herbstsaison. Mit viel Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit holte das Team den 3. Tabellenplatz und erkämpfte sich auswärts beim Titelfavoriten sogar ein starkes 1:1 – ein echtes Ausrufezeichen.

Ein Auf und Ab erlebten KM2 und U23. Beide Teams ließen immer wieder ihre hohe Qualität aufblitzen, brachten sich jedoch zu oft selbst um den verdienten Erfolg. Umso größer ist die Motivation, im Frühjahr wieder voll anzugreifen und konstant Punkte zu sammeln.



Unsere Nachwuchsteams präsentierten sich ebenfalls in Topform. Stellvertretend für alle soll die U11 hervorgehoben werden: Nur eine Niederlage und ansonsten ausschließlich Siege – eine beeindruckende Bilanz und ein starkes Zeichen.

Die Sportvereinigung Gloggnitz bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Gönnern und Sponsoren, die den Verein das ganze Jahr über unterstützen. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026!

Unsere Mannschaften freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher im neuen Jahr in der Krammer Arena.

Mehr Infos unter: www.sv-gloggnitz.at

Firma Heiko wünscht eine fröhliche Weihnachtszeit!

**HEIZUNG
SANITÄR**

Heiko

Sämtliche Installateurarbeiten -

HAUSTECHNIK

ALTERNATIVHEIZSYSTEME

www.heiko.at

www.heiko.at

www.heiko.at

www.heiko.at

Heinz Kopp • 2640 Gloggnitz, Wiener Straße 43, Tel. 02662 / 423 52 • Fax 02662 / 423 52 - 2, E-Mail: office@heiko.at

Die Pfadfinder und das Friedenslicht

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs verteilen das Friedenslicht international. In Kooperation mit dem ORF holt jedes Jahr ein Kind aus Österreich das Licht aus der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem, damit dieses als Symbol des Friedens weitergegeben wird. Die offizielle Verteilung des Friedenslichts an die Bevölkerung erfolgt immer am Heiligen Abend und findet mittlerweile in vielen Ländern rund um die Welt statt.

Das Friedenslicht kommt via Flugzeug nach Österreich und wird immer am dritten Adventsamtstag bei der internationalen Friedenslichtaussendungsfeier an die PfadfinderInnen-Delegationen aus Europa verteilt. An der Feier nehmen jährlich ca. 1200 Menschen aus mehr als 20 unterschiedlichen Nationen teil. Alle Teilnehmenden haben dann die Aufgabe, das Licht bis zum 24. Dezember rund um die Welt zu bringen, damit sich am Heiligen Abend alle Menschen das Friedenslicht mit nach Hause holen können.

Begegnungen fördern

Kaum eine Organisation ist weltweit so gut vernetzt wie die Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Freundschaften gehen weit über nationale oder kontinentale Grenzen hinaus, wobei internationale Treffen seit über 110 Jahren eine Selbstverständlichkeit sind. Mithilfe des PfadfinderInnen-netzwerks ist es also möglich, das Friedenslicht in fast alle Länder dieser Welt zu bringen. Besonders wertvoll sind dabei auch die schönen, neuen Begegnungen und internationalen Freundschaften, die sich durch diese Verteilung ergeben.

Die Pfadfindergruppe Gloggnitz gibt das Friedenslicht am 24.12.2025 von 11:00 bis 15:00 Uhr am Gloggnitzer Hauptplatz weiter. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Friedenslicht

Laterne nicht vergessen!

24. Dezember am Gloggnitzer Hauptplatz!

Von 11:00 – 15:00 verteilen die Gloggnitzer Pfadfinder*innen das Friedenslicht aus Bethlehem.

www.pfadfinder-gloggnitz.at

 **PFADFINDER*INNEN ÖSTERREICH**



GLAS-ZOTTL

Sämtliche Verglasungsarbeiten

Neunkirchen • Gloggnitz • Ternitz • Mürzzuschlag

 **0800 23 23 68**

Kostenlos und gebührenfrei für Sie erreichbar

Stadtkapelle Gloggnitz

Gemeinschaft, Jugend und Musik



Mit dem letzten „Tag der Blasmusik“ für das Jahr 2025 haben wir am 14. September das Gemeindegebiet oberhalb des Alpenbads mit Marschmusik bespielt. Der Herbst stand für die Stadtkapelle Gloggnitz im Zeichen der Jugendarbeit, der Gemeinschaft und der intensiven Probenarbeit für das Weihnachtskonzert.



Unsere Juniors waren im Herbst sehr aktiv. In zwei Jugendproben bereiteten sie sich auf das bevorstehende Weihnachtskonzert vor. Ein Nachmittag unter dem Motto „Musik in Bewegung“ wurde für das spielerische Erlernen des Marschierens als Vorbereitung auf einen Einsatz beim „Tag der Blasmusik“ genutzt.

Die Juniors unterstützen uns auch laufend durch Verteilen von Flyern, Verkauf von Werbeartikeln und Ziehen der großen Trommel bei Marschmusik-Ausrückungen. Musikalisch sind sie auch beim Jugendblasorchester der Musikschule Oberes Schwarzatal im Einsatz und konnten, unterstützt durch erwachsene Musiker, beim Musikschul-Herbstkonzert in Payerbach ihr Können zeigen.



Der letzte Samstag im September wurde für eine produktive Probe genutzt. Anschließend ließen wir den Tag nach kurzer Wanderung bei einer guten Jause und unterhaltenden Gesprächen in Hirschwang ausklingen.

Denken Sie in der Vorweihnachtszeit auch an Kerzen, Kugeln und Kevin? Dann sind Sie bei unserem Weihnachtskonzert am 21. Dezember im Stadtsaal Gloggnitz genau



richtig! Neben klassischer und symphonischer Blasmusik erwartet Sie ein weihnachtlicher zweiter Teil, welcher Sie kurz vor dem Heiligen Abend in die richtige Stimmung versetzen wird.

Der Kartenvorverkauf startet am 23. November 2025. Sitzplätze können unter der Nummer 0664/515 6016 oder unter leitung@stadtkapelle-gloggnitz.at reserviert werden. Die Eintrittskarten erhalten Sie um € 13,00 bzw. € 10,00 für beitragende Mitglieder über alle Musikerinnen und Musiker. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei, bitte reservieren Sie für sie dennoch eine Eintrittskarte.

Nach unserem Weihnachtskonzert gönnen wir uns eine kurze Erholungspause, um im Anschluss mit neuer Energie in unser Jubiläumsjahr 2026 zu starten. In diesem möchten wir unser 100-jähriges Bestehen ausgiebig mit Ihnen feiern. Dafür haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm zusammengestellt und laden Sie bereits jetzt herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Notieren Sie sich am besten gleich unsere Jubiläumstermine in Ihrem Kalender - wir freuen uns auf Sie!

- 23.5.2026 Jubiläumskonzert - Christkönigskirche
- 3.7.2026 Musik in Bewegung - Innenstadt
- 26.9.2026 Musikantentreffen – Stadtsaal & Stadamt
- 20.12.2026 Weihnachtskonzert - Stadtsaal

Zum Abschluss des Jahres 2025 möchten wir uns bei allen bedanken, die uns als beitragende Mitglieder, durch Spenden beim Tag der Blasmusik und anderen Veranstaltungen unterstützt haben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026.



Künstlerische und botanische Highlights zum Saisonabschluss:

Renner-Rose blüht jetzt auch Karl-Renner-Museum

Die Rose vom Garten des Renner'schen Geburtshauses in Dolní Dunajovice (Untertannowitz) gibt es jetzt auch im Rosengarten der Renner-Villa. Ein Setzling dieser schlichten Wildrose mit weißer Blüte wurde vom Leiter der Historischen Gärten der österreichischen Bundesforste Gerd Koch im Beisein von Landtagsabgeordneten Christian Samwald und Stadtrat Michael Baci an das Karl-Renner-Museum übergeben. Die Renner-Rose wurde im tschechischen Geburtsort von Karl Renner 1999 gerettet und fand ihr neues Zuhause im Wiener Volksgarten. Nun schlägt auch in Gloggnitz ein Setzling dieser Rose seine Wurzeln.

Ein künstlerisches Ausrufezeichen setzte Katya Teneva mit ihrer Werkschau „Fluidity of a Woman“, die sie während der Tage der offenen Ateliers am 18./19. Oktober im Karl-Renner-Museum zeigte. Auch Bürgermeister Mag. René Blum und Vizebürgermeisterin Mag. Ines Wurbs ließen sich von der Künstlerin persönlich ihr Schaffen einführen.

Mit einem künstlerischen und einem botanischen Highlight beschließt damit das Karl-Renner-Museum ein ereignisreiches Museums- und Gedenkjahr („1945-1955-1995“). Die im März 2025 eröffnete Sonderausstellung „Das Jahr 1945 – Österreich zwischen Aufbruch und Verdrängung“ und das damit verbundene Rahmenprogramm lockte sehr viele Besucher:innen nach Gloggnitz. U. a. sorgten das Theaterprojekt „Kaputt“ und die Buchpräsentation von Tarek Leitner für ein volles Karl-Renner-Museum. Bei vielen Kulturvermittlungen gelang es, mit dem Publikum in einen regen Dialog über die Republikgeschichte und den Wert der Demokratie zu kommen.

Das Karl-Renner-Museum ist noch bis einschließlich 7. Dezember 2025 an Freitagen von 14-18 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 10-18 Uhr für Besucher:innen geöffnet (letzter Einlass: 17 Uhr). Die beiden Sonderausstellungen „Das Jahr 1945“ und „Denk!mal“ sind auch im kommenden Frühjahr noch zu sehen. Das Karl-Renner-Museum öffnet nach der Winterpause am 13. Februar 2026 wieder seine Pforten für das Museumspublikum.

Weitere Infos unter www.rennermuseum.at



Michael Rosecker, Gerd Koch, Michaela Rathbauer, Michael Baci und Christian Samwald gaben der Renner-Rose in Gloggnitz ein neues Zuhause.



Bürgermeister Rene Blum und Vizebürgermeisterin Ines Wurbs besuchten die Ausstellung „Fluidity of a Woman“ von Katya Teneva.

„Gloggnitz hilft“ Weihnachtswünsche



„Gloggnitz hilft“ hat sich zur Aufgabe gemacht, zu helfen und das ist uns auch 2025 sehr gut gelungen.

So unterstützen wir immer wieder bei finanziellen Problemen aus. So konnten wir einigen Personen helfen, ihren Einkauf bis zum Monatsende zu tätigen und ihre Not etwas abfedern. Auch diverse kleine Reparaturen wurden von unseren Freiwilligen unkompliziert erledigt.

Ebenso gibt es unser SACHENLAGER, jeden ersten Montag im Monat vom 14.00-15.00 Uhr.

Auch unser Sachenlager wird stark genutzt. Falls Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich einfach bei Angelika Wolf unter der Telefonnummer 0650/4515044.

Besonders freuen würden wir uns über eine finanzielle Spende. Sie können sich sicher sein, dass Ihr Geld direkt bei den Familien ankommt.

Geldspenden: zahlen Sie bitte auf das Konto „Gloggnitz hilft“ bei der Sparkasse in Gloggnitz ein

IBAN: AT56 2024 1050 0005 3529

Falls Sie Fragen zu unserem Verein haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Gloggnitz, Stadtamtsdirektorin Eva Pauser, Tel. 02662/ 42401-13, Mail: eva.pauser@gloggnitz.gv.at

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ALLES GUTE für 2026.

Weisenbläser AGe aus Gloggnitz begeistern in Innsbruck

Die Weisenbläser AGe aus Gloggnitz, bestehend aus Musikanten der Vereine Kreuzberg, Schottwien, Priggilitz und der Stadtkapelle Gloggnitz, haben beim renommierten Volksmusikfestival „Aufg’horcht in Innsbruck“ überzeugt. Dank der Initiative von Andi Rigler (Tuba) wurde die Gruppe eingeladen, in Innsbruck aufzuspielen. Nach einer spannenden Anreise präsentierten sich die sechs Musikerinnen und Musiker beim Eröffnungsabend im Treibhaus und gestalteten am Samstag mehrere Auftritte an verschiedenen Plätzen der Stadt – vom Haus der Musik bis zum Franziskanerplatz. Am Samstagabend wurde im Bierstindl erneut aufgespielt, getanzt, gesungen und gefeiert!

Mit ihrer schwungvollen Darbietung, guter Laune und musikalischer Vielfalt begeisterten die Weisenbläser AGe Publikum und Veranstalter gleichermaßen. Nach einem erlebnisreichen Wochenende traten sie zufrieden die Heimreise an – mit dem Vorsatz: Innsbruck, wir kommen wieder!



Gloggnitzer Imker feiern 125-jähriges Bestehen

Am 4. Oktober 2025 lud der Gloggnitzer Imkerverein anlässlich seines 125-jährigen Bestehens zum Bezirksimkertag ins Kulturhaus Enzenreith ein. Rund 70 Gäste aus zehn Imkervereinen des Bezirks Neunkirchen kamen zusammen, um Wissen auszutauschen und zu feiern.



Vereinsobmann Robert Landler hob die Nähe zur Niederösterreichischen Imkerschule und zur Belegstelle im Hölental hervor, die den Imkern Zugang zu aktuellem Wissen und hochwertiger Bienengenetik ermöglicht. Gastredner wie Thomas Handler (Bezirksbauernkammer) und Josef Niklas (Präsident NÖ Imkerverband) betonten die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Imkern und Bauern sowie die hohe Qualität des heimischen Honigs.

Für langjährige Mitgliedschaft und Engagement wurden 15 Imkerinnen und Imker geehrt. Bürgermeister René Blum dankte dem Verein für die wertvolle Bildungsarbeit, etwa beim „Tag des Offenen Bienenstocks“ oder in Schulprojekten.

Einen Ausblick in die Zukunft bot Stefan Mandl, Österreichs größter Bio-Imker, mit einem Konzept zur Stärkung der Bienen gegen die Varroa-Milbe. Den Abschluss bildete ein reichhaltiges Buffet, das zum angeregten Austausch einlud.

Brieftauben- und Kleintierzuchtverein Gloggnitz, Payerbach und Umgebung

70-jähriges Vereinsjubiläum



Die diesjährige Vereinsmeisterschaft war unserem 70-jährigen Bestehen gewidmet. 500 Vögel waren im wunderschönen Stadtsaal zu sehen. Wellensittiche, Prachtfinken, Großsittiche, Cardueliden und Kanarienvögel. Die Sieger wurden von Preisrichtern ermittelt.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit unsere Vögel zu bewundern. Auch Züchter und interessierte Vogelhalter von anderen Vereinen reisten zu unserer Schau an.

1955 wurde der Verein als Brieftaubensport Verein mit dem Namen „Heimatliebe Gloggnitz“ gegründet. In Folge kamen immer mehr Kleintierzüchter dazu. Der Vereinsname wurde in „Brieftauben- und Kleintierzuchtverein Gloggnitz, Payerbach und Umgebung“ geändert.

Seit den späten 80er Jahren sind wir ein reiner Vogelzuchtverein. Unsere Mitglieder kommen aus der Umgebung, aus ganz Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern. Derzeit haben wir 80 Mitglieder davon 45 aktive Züchter. Wir sind somit einer der größten Vogelzuchtvereine Österreichs. Unsere Züchter sind national und international sehr erfolgreich. Österreichische Erstzuchten, Weltmeistertitel und zahlreiche Bundessieger können wir verzeichnen.

Schulklassen zu Besuch im Stadtamt

Wir durften im Oktober wieder zwei Schulklassen, der Volksschule Gloggnitz, im Stadtamt begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei spannende Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung.

Zu Beginn des Besuchs hatten die Kinder die Gelegenheit, direkt mit unserem Bürgermeister zu sprechen. In einer offenen Gesprächsrunde konnten sie ihre Fragen stellen und erfuhren aus erster Hand, wie vielfältig und verantwortungsvoll die Aufgaben eines Bürgermeisters sind. Im Anschluss folgte eine Führung durch die verschiedenen Abteilungen des Stadtamts. Die Mitarbeiter erklärten anschaulich, welche Aufgaben in den einzelnen Bereichen erledigt werden.

Zum Abschluss lud die Stadtgemeinde zu einer kleinen Stärkung im Aufenthaltsraum ein.

Wir freuen uns sehr über das Interesse der jungen Besucherinnen und Besucher und hoffen, dass der Einblick in die Arbeit der Stadtgemeinde Gloggnitz für sie interessant und lehrreich war.



Volksschule Gloggnitz gewinnt 3. Preis der Innovationsstiftung Bildung

Bundesminister Christoph Wiederkehr überreicht Auszeichnung für das Projekt „Forschendes Lernen“
Große Freude an der Volksschule Gloggnitz: Beim österreichweiten Wettbewerb der **Innovationsstiftung Bildung** wurde die Schule mit dem **3. Preis** für ihr Projekt „Forschendes Lernen“ ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung fand in Wien statt, wo **Bundesminister Christoph Wiederkehr** persönlich die Auszeichnung überreichte.

Das prämierte Projekt „Forschendes Lernen“ fördert die Neugier und Entdeckerfreude der Kinder, indem es sie dazu anregt, eigenständig Fragen zu stellen, Experimente durchzuführen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, wissenschaftliches Denken bereits im Volksschulalter zu stärken und den Kindern Freude am selbstständigen Lernen zu vermitteln.

Direktor Herbert Pfeiffer über die Anerkennung:
„Diese Auszeichnung ist eine großartige Bestätigung für das Engagement unseres gesamten Teams und unserer Schülerinnen und Schüler. Forschendes Lernen bedeutet, Kinder ernst zu nehmen – ihre Fragen, ihre Ideen und ihre Begeisterung.“

Mit dem Preis würdigte die Innovationsstiftung Bildung das innovative pädagogische Konzept der Volksschule Gloggnitz, das zeigt, wie moderne Unterrichtsformen den Schulalltag bereichern können.

Der dritte Platz ist nicht nur eine Auszeichnung für die Schule selbst, sondern auch ein Zeichen dafür, dass kreative Bildungsarbeit und Neugierde die besten Voraussetzungen für nachhaltiges Lernen schaffen.



Gloggnitz erhält Landesförderung für Baumpflanzaktion



Die Stadtgemeinde Gloggnitz hat im Rahmen des Landesprogramms „Natur im Garten“ eine Förderung für eine große Baumpflanzaktion erhalten. Insgesamt wurden 69 standortgerechte, klimafitte Bäume – darunter Linden, Feldahorn, Geweihbaum und Hainbuche – im Stadtgebiet gepflanzt.

Landtagsabgeordneter Hermann Hauer betonte die Bedeutung solcher Projekte für Klima-, Umwelt- und Artenschutz: „Durch nachhaltige Gestaltung schaffen wir grüne Oasen und leisten einen Beitrag zur Biodiversität und Klimaanpassung.“ Auch Bürgermeister Mag. René Blum unterstrich den hohen Stellenwert von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in Gloggnitz.

Das Land Niederösterreich unterstützt Gemeinden, die ihre Grünräume naturnah gestalten und auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel verzichten. Bereits 498 Städte und Gemeinden pflegen ihre öffentlichen Flächen nach den „Natur im Garten“-Kriterien und tragen so zu gesunden Böden, Artenvielfalt und mehr Lebensqualität bei.

Girls in Politics Day in der Stadtgemeinde Gloggnitz



Auch die Stadtgemeinde Gloggnitz nahm heuer am Girls in Politics Day teil und öffnete ihre Türen für interessierte Schülerinnen des Polytechnischen Lehrgangs Gloggnitz. Ziel dieser Aktion ist es, jungen Frauen Einblicke in die Welt der Politik und der kommunalen Entscheidungsprozesse zu ermöglichen – und zu zeigen, dass politisches Engagement keine Frage des Geschlechts ist.

Die Schülerinnen wurden von Bürgermeister Mag. René Blum, Vizebürgermeisterin Mag. Ines Wurbs und Stadträtin Kerstin Rodharth empfangen. Neben einer Führung durch das Gemeindeamt gab es informative Gespräche über die Aufgaben der Stadtverwaltung, den politischen Alltag und die Bedeutung von Mitbestimmung.

Als Dankeschön wurde den Teilnehmerinnen ein Zertifikat und ein kleines Präsent überreicht.

Segnung und Enthüllung der „Flamme für den Frieden“ sowie Fahrzeugsegnung der neuen Drehleiter der FF Gloggnitz

Am 26. Oktober, dem österreichischen Nationalfeiertag, fand am Dr.-Karl-Renner-Platz in Gloggnitz eine feierliche Doppelveranstaltung statt: die Segnung und Enthüllung des Denkmals „Flamme für den Frieden“ sowie die Fahrzeugsegnung der neuen Drehleiter 23-12 sowie des neuen Versorgungsfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Gloggnitz.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Vertreterinnen



und Vertreter der Stadtgemeinde, Einsatzorganisationen und Ehrengäste, nahmen an dieser besonderen Feier teil, u.a. durften wir Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, MSc., Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Huber, Bezirkspolizeikommandant Johann Neumüller, Bezirksrettungskommandant Paul Pilshofer, Herta-Margarete Habsburg-Lothringen sowie die BürgermeisterInnen Ulrike Trybus, Ing. Dirk Rath, Karl Stranz, Jochen Bous und DI Peter Lepkowicz sowie die Fahrzeugpaten Iris Hintringer und Marko Miskovics begrüßen. Nach den Ansprachen und den gemeinsamen Grußworten von Kommandant Thomas Rauch und Bürgermeister Mag. René Blum erfolgte die Segnung der Flamme für den Frieden, die als bleibendes Symbol für Frieden, Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit dienen soll.

Ein besonderer Dank gilt Herbert Alexander Bauer, dem Initiator und Sponsor der Gloggnitzer Friedensflamme. Durch sein persönliches Engagement und seine großzügige Spende von EUR 8.000 wurde die Skulptur großteils finanziert und damit möglich, dass nun auch in Gloggnitz eine „Flamme für den Frieden“ erstrahlt – ein starkes Zeichen für Hoffnung, Gemeinschaft und das Streben nach weltweitem Frieden.

Herr Bauer ist leider bereits von uns gegangen. Umso mehr ist es uns ein Anliegen, sein Wirken und sein Andenken in Ehren zu halten und ihm für seinen bleibenden Beitrag von Herzen zu danken.

Die Organisation „Flamme für den Frieden“, unter der Schirmherrschaft von Herta – Margarete Habsburg-Lothringen, engagiert sich international für Friedensprojekte und symbolische Lichterwege, die an die Werte von Menschlichkeit, Respekt und Völkerverständigung erinnern. Ihre Flammen werden weltweit an bedeutenden Orten entzündet – und nun auch in Gloggnitz, als sichtbares Zeichen für Frieden in unserer Heimatstadt.

Im Anschluss wurde die neue Drehleiter 23-12 der Freiwilligen Feuerwehr Gloggnitz feierlich gesegnet. Das hochmoderne Einsatzfahrzeug ist ein bedeutender Schritt für die Sicherheit der Bevölkerung und ein Meilenstein in der technischen Entwicklung der Feuerwehr.

Im Rahmen der Feierlichkeiten fanden zudem mehrere Ehrungen seitens der Feuerwehren statt. Dabei wurden verdiente Mitglieder verschiedener Wehren für ihre besonderen Leistungen und ihr langjähriges Engagement sowie für den Hochwassereinsatz 2024 ausgezeichnet. Als besondere Würdigung erhielten Mitglieder des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Gloggnitz Verdienstabzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes.



Herta Margarete Habsburg-Lothringen verlieh im Namen der Organisation „Flamme für den Frieden“ Verdienstmedaillen an engagierte Persönlichkeiten als Zeichen der Anerkennung.

Ein herzlicher Dank gilt der FF Gloggnitz für die ausgezeichnete Organisation dieser feierlichen Veranstaltung, ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement zum Wohl der Bevölkerung – nicht nur an diesem besonderen Tag, sondern das ganze Jahr über.

Blühende Erfolge beim Gloggnitzer Blumenschmuckbewerb 2025

Am Donnerstag, dem 9. Oktober 2025, fand im kleinen Stadtsaal des Stadtamts Gloggnitz die feierliche Prämierung des traditionellen Blumenschmuckbewerbs statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung, um gemeinsam die schönsten Gärten, Vorgärten und Balkone der Stadt zu feiern.

Der Bewerb, der jedes Jahr von der Stadtgemeinde Gloggnitz durchgeführt wird, würdigt besonders gepflegte und liebevoll gestaltete Grünoasen, die das Stadtbild verschönern und zur Lebensqualität in Gloggnitz beitragen.

Die Preisverleihung wurde vom Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Abfallbeseitigung durchgeführt – in Anwesenheit von Bürgermeister Mag. René Blum sowie des Gastjurors und Vizebürgermeisters von Enzenreith, Mag. Johann Haiden.

Bei stimmungsvoller Atmosphäre, guten Gesprächen und einem kleinen Imbiss wurde der Abend zu einem gelungenen Treffpunkt für alle Blumenliebhaberinnen und -liebhaber.



Faschingsbeginn



Am 11.11. um 11:11 Uhr wurde offiziell der Faschingsbeginn in Gloggnitz eingeläutet und damit die närrische Jahreszeit eröffnet. Mit dem traditionellen Faschingsruf „Glogg-au!“ startete die Stadt in eine bunte und fröhliche Faschingssaison.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurde der Stadtschlüssel feierlich an das heurige Prinzenpaar, Prinzessin Hanna und Prinz Michael, überreicht – ein symbolischer Akt, mit dem die Regentschaft des Faschings offiziell beginnt.

Die Stadtgemeinde Gloggnitz freut sich auf eine fröhliche, abwechslungsreiche und gelungene Faschingssaison und wünscht dem Prinzenpaar viel Freude bei seinen repräsentativen Aufgaben.

Gloggnitzer Stadtlauf 2025

Am Sonntag, dem 5. Oktober, fand der Gloggnitzer Stadtlauf statt. Zahlreiche Läuferinnen und Läufer – von den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis hin zu erfahrenen Sportbegeisterten – gingen an den Start und sorgten für ein buntes und sportliches Bild im Stadtzentrum. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer nutzten die Gelegenheit, die Sportlerinnen und Sportler am Streckenrand anzufeuern.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gilt herzliche Anerkennung für ihre großartigen sportlichen Leistungen. Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren, Helferinnen und Helfer sowie Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit ihrem Engagement den reibungslosen Ablauf und den Erfolg des Stadtlaufs erst ermöglicht haben.



Dank und Anerkennung für Prof. August Reschreiter

Die Stadtgemeinde Gloggnitz bedankt sich herzlich bei Herrn Prof. August Reschreiter für sein langjähriges und engagiertes Wirken im Dienste unseres Stadtarchivs und der Stadtchronik.

Prof. Reschreiter, der als Stadtamtsdirektor, Musikschuldirektor und Kapellmeister tätig war, stellte seine umfassende Erfahrung, sein Wissen und seine Leidenschaft stets in den Dienst der Stadtgemeinde.

Nach seiner Pensionierung setzte Prof. Reschreiter seine Tätigkeit im Stadtarchiv sowie bei der Chronik der Stadtgemeinde mit großer Sorgfalt und historischer Genauigkeit fort.

Anlässlich seines 80. Geburtstags beendet Prof. Reschreiter nun mit Ende dieses Jahres seine Tätigkeit als Archivar. Die Stadtverwaltung bedankt sich recht herzlich für seine Dienste. Gleichzeitig freut es uns, bekanntzugeben, dass Herr Mag. Josef Ehrenböck die Nachfolge übernehmen wird und künftig für das Stadtarchiv und die Chronik verantwortlich sein wird.

Wir wünschen Prof. Reschreiter für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude an seinen vielfältigen Interessen.



Tage der offenen Ateliers

Am 18. & 19. Oktober fanden in ganz Niederösterreich die Tage der offenen Ateliers statt – eine Initiative der Kulturvernetzung NÖ. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler öffneten ihre Ateliers und Werkstätten, um Interessierten einen Einblick in ihr kreatives Schaffen zu geben.

Auch in Gloggnitz und der Umgebung nutzten viele Kunstschaffende die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren. So konnten Besucherinnen und Besucher unter anderem

beeindruckende Arbeiten von Haydar Celik, Karl Stierba, Gritli Gruber, Eva Gruber, Katya Taneva – die ihre Werke im Dr.-Karl-Renner-Museum ausstellte – sowie von Bernd Pürnbauer, Anna Zmugg und Kurt Stingl bewundern.

Neben diesen Künstlern beteiligten sich noch zahlreiche weitere Kreative aus der Region und machten die Tage der offenen Ateliers zu einem vielfältigen und inspirierenden Kunsterlebnis.



Vernissage „La Habana en blanco y negro“ im Schloss Gloggnitz



Am Donnerstag, dem 13. November 2025, wurde im Schloss Gloggnitz die Fotoausstellung „La Habana en blanco y negro“ von Karl Samitsch eröffnet. Zahlreiche Gäste nahmen an der Vernissage teil, darunter auch Bürgermeister Mag. René Blum sowie zahlreiche Vertreter der Stadtgemeinde.

Die Ausstellung zeigte ausdrucksstarke Schwarz-Weiß-Aufnahmen des kubanischen Straßenlebens und vermittelte eindrucksvoll die Atmosphäre Havannas.

Clever Wohlfühl Training - Vortrag „Fit durch die Erkältungszeit“

Am Mittwoch, den 8.10.25, fand im Frauen Fitness- und Gesundheitsstudio Clever Wohlfühl Training von Claudia Wilfinger der Vortrag „Fit durch die Erkältungszeit“ von Claudia Dungal-Hochleitner statt. Unter den rund 30 interessierten Gästen befanden sich auch die Gemeinderätinnen Iris Hintringer und Irmgard Rosenbichler.

Die gesammelten Spenden wurden von Ivonne Thiard-Laforet für den Elternverein der Volksschule Gloggnitz entgegengenommen. Das Studio freut sich, damit Kinder unterstützen zu können, damit sie an verschiedenen Klassenveranstaltungen teilnehmen können.



Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



10., 17., 24. Jänner 2026
07., 21., 28. Februar 2026
07., 14., 21. März 2026

Gruppenpraxis
Dr. KOLL & Dr. GRUNDTNER-SARCA & Dr. WERNHART OG
Richter gasse 19, 2640 Gloggnitz, +43 2662 43350

Nach einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs sind Ärztinnen und Ärzte mit einem §2-Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In Einzelfällen werden diese Dienste jedoch weiterhin freiwillig ausgeübt. Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst, ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Was tun im Krankheitsfall?

Bei gesundheitlichen Beschwerden, Fragen zu Medikamenten oder wenn Sie unsicher sind, ob ein Spitalsbesuch notwendig ist – insbesondere wenn Ihre

Ärztin oder Ihr Arzt nicht erreichbar ist – wenden Sie sich bitte zunächst an die Gesundheitsberatung unter 1450. Diese ist rund um die Uhr erreichbar und hilft schnell und kompetent weiter.

Wichtige Notrufnummern:

- Lebensbedrohlicher Notfall: **Rettung – 144**
 - Nächtl. Bereitschaftsdienst (19:00–7:00 Uhr): **NÖ Ärztedienst – 141**
- Aktuelle Informationen zu Wochenend- und Feiertagsdiensten finden Sie online unter: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Jänner 2026

01.
Dr. med. dent. Amelia Schlanitz
Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt
02622 / 277 11

03., 04.
Dr. med. dent. Maximilian Melchard
Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt
02622 / 21694

06.
Dr. med. univ. dr. med. dent. Andras Vegh
Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen
02635 / 622 57

10., 11.
Dr. med. dent. Kristina Holnsteiner
Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen
02629 / 25 18

17., 18.
Medic dentist Alecsandra Moldovan
Ortsplatz 3/EG/I, 2650 Payerbach
02666 / 210 01

24., 25.
Dr. med. dent. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau/Rax
02666 / 528 50

31.
Dr. med. dent. Sabine Buchecker
Ziehrerweg 14 2734 Puchberg/Schneeberg
02636 / 240 62

Februar 2026

01.
Dr. med. dent. Sabine Buchecker
Ziehrerweg 14
2734 Puchberg am Schneeberg
02636 / 240 62

07., 08.
Dr. med. dent. Elisabeth Ingerle
Wiener Str. 8a/Top 3
2640 Gloggnitz
02662 / 421 88

14., 15.
Dr. med. dent. Kristina Holnsteiner
Wehrgasse 150
2831 Scheiblingkirchen
02629 / 25 18

21., 22.
Dr. med. dent. Claudio Drog
Roseggergasse 6
2870 Aspang Markt
02642 / 535 10

28.
Dr. med. dent. Laura Ohlms
Wiener Neustädter Str. 103
2601 Sollenau
02628 / 623 16

März 2026

01.
Dr. med. dent. Laura Ohlms
Wiener Neustädter Str. 103
2601 Sollenau
02628 / 623 16

07., 08.
Dr. med. univ. Jörg-Josef Aichberger
Dunkelsteiner Str. 4
2630 Ternitz
02630 / 36759

14., 15.
Dr. med. dent. Stefan Schragl
Schwarzottstr. 2a, MSC I
2620 Neunkirchen
02635 / 61761

21., 22.
Dr. med. dent. Sandra Barbara Ertlschweiger
Anny Wödl Gasse 3/7
2700 Wr. Neustadt
02622 / 227 73

28., 29.
Dr. med. dent. Maximilian Oedendorfer
Hauptplatz 1a Top B5
2542 Kottlingbrunn
02252 / 769 97

	JÄNNER						FEBRUAR						MÄRZ				
KW	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	14	
MO		5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30	
DI		6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31	
MI		7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25		
DO	1	8	15	22	29		5	12	19	26		5	12	19	26		
FR	2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27		
SA	3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28		
SO	4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29		

 Apotheke Wimpassing,
Wimpassing, Bundesstraße 30

 Apotheke „Zum hl. Peter und
Paul“, Ternitz, Hauptstr. 12

 Merkurapotheke, Neunkirchen,
Am Spitz 5

 Alpenland Apotheke, Ternitz,
F. Samwald Str. 28

 Apotheke „Zum hl. Georg“,
Pitten, Ed. Hübner-Gasse 164

 Apotheke „Zum hl. Leopold“,
Neunkirchen, Holzplatz 8

 Apotheke „Zur Madonna“,
Neunkirchen, Kringnerg. 17

 Stadtapotheke Gloggnitz,
Gloggnitz, Hauptstraße 29

Dienstwechsel jeweils 8 Uhr

Praktische Ärzte

Dr. Hans-Peter Seit,
Richtergasse 2,
02662/44200

Dr. Patricia Windbrechtinger,
Hauptstr. 38,
02662/42929

Primärversorgungszentrum Schwarzatal, Richtergasse 19,
02662/43350,
pvz-schwarzatal.at

Dr. Christian Koll,
Dr. Dumitr Grundtner-Sacra, Dr. Romana Wernhart

Fachärzte

Dr. Renate Hauswirth,
Krampfaderntherapie,
Bergstraße 6,
Tel. 02662/43311

Dr. Johann Hitzelhammer,
FA f. Innere Medizin u.
Rheumatologie,
Hoffeldstraße 10,
02662/42035

Dr. Karl Wagner,
FA f. Kinder- u.
Jugendheilkunde,
Bahnstr. 6/3,
0680/2207316

Dr. Eva-Maria Koll,
Sportärztin, Richterg. 19,
02662/43350

OA Dr. Robert Halbweis,
FA Orthopädie,
Richterg. 19,
0664 998 995 98

Zahnärzte

DDr. Corina List,
Ing. Robert Dunz-Straße
1, 02662/42791

Dr. Vivien Postl,
Uferstr. 22,
02662/43444

Dr. Elisabeth Ingerle,
Wienerstraße 8a,
02662/42188

Wahlärztezentrum Gloggnitz

Wiener Straße 5

Dr. Christian Hofer,
FA f. Chirurgie,
0650/9902918

Dr. Martin Kappler,
FA f. Gynäkologie &
Geburtshilfe,
0676/5904434

Dr. Wolfgang Hafner,
FA f. Innere Medizin,
0660/7228002

Dr. Armin Palfy,
FA f. Psychiatrie,
Allgemeinmedizin,
0677/61219304

Dr. Robert Fitzka MAS,
FA f. Anästhesiologie &
Intensivmedizin,
0676/428742

Dr. Christian Schenner,
FA f. Orthopädie u.
orthop. Chirurgie,
02662/20303

Psychotherapie
Mag. Sabine Schöpfer,
sabinaschoepfer.com

Mag. Natascha Ledolter,
Semmeringstr. 3,
0660/1985511

Mag. Christoph Schmitz,
Zeile 26, 0676/6752594

Stefan Meinhart MA,
Wiener Str. 31, Top 05,
0664/1252222

Gloria Tomasi BA MEd,
Hauptstraße 24/5,
0677/61608537

Dr. Paolo Raile,
Eichbergstr. 15,
0699/17216186

Mag.a Michaela Götz,
Psychotherapeutin
Bachstraße 48,
0699/11926240

Physiotherapie

Thomas Gotsbacher,
Bioresonanz, Wiener Str.
116, 0664/2304734

Cornelia Gruber,
Wiener Str. 116,
0664/9792325

Bernhard Gruber,
Osteopath, Wiener Str.
116, 0664/4800171

Corinna Sunnitsch,
BSc, Physiotherapie,
Schulgasse 10/1/1,
0670/6063909

Denise Kinne,
Physiotherapeutin,
Franz Dittelbach-Str. 6
0650/8081918

Massage
Sonnenstudio, Andreas Gersthofer,
Wiener Str. 3,
02662/44040

Alexander Gotsbacher,
Wiener Str. 116 &
mobil, 0650/9744373

Barbara Muckenauer,
Heilmassage,
0680/2066107

Susanne Schropfer,
Shiatsu, Badgasse 7,
0664/5226747

Daniela Spötta,
Franz Dittelbach-Str.
13/4/11, 0650/5480102

Sonstiges
Gabriela Brandtner,
Kinesiologie,
0676/9457941

Romana Fuchs,
Energetic-Praxis,
Cranio-Sacrale,
Kinesiologie u. alter-

native Therapien,
0664/7891588

Ingrid Perner,
Grinberg Methode,
0676/3391213

Katharina Raile,
Dipl. Lebens- u.
Sozialberatung,
0699/106 665 554,
katharina@raile.at

Anruf-Sammeltaxi (AST),

0800 222322,
www.vor.at

Taxi

Wolfgang Kaufmann,
0699/81988619

Tierarztpraxis

Mag Oliver Wess,
Hauptstr. 19, tierarzt-
praxis-wess.at, Nutz-
tierpraxis,
0699/11559661

Mag. Sandra Schierl,
Kleintierpraxis,
0650/2145114

Behörden

Polizei: Notruf 133,
Posten Gloggnitz
059/1333352

Feuerwehr: Notruf 122
Rettung: Notruf 144

Krankentransporte:
14844, Büro/Verwal-
tung: 059 1446 5600

Team Österreich
Tafel: Ausgabe,
Sa 18:30-20:00 (Feiertag
gesondert), roteskreuz.
at/gloggnitz oder

Ö3-Hörerservice,
0800/600600

Ärzte-Nachtdienst: Notruf 141

Heimhilfe u. Krankenpflege
NÖ Hilfswerk,
Franz Dittelbach-Str.4,
059 2495 6210

NÖ Volkshilfe,
2630 Ternitz,
0676/86762640

Caritas,
Pflege Zuhause
Station,
Kirchberg/Gloggnitz,
0664/5483916

**Autonomes Frauen-
haus Neunkirchen**
Notruf 0-20 Uhr,
02635/68971 od.
0676/5392790

Stadtamt

Sparkassenplatz 5,
02662/42401-DW
www.gloggnitz.at,
stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at

Bürgermeister

Mag. René Blum, DW 10,
Fax 29, rene.blum@gloggnitz.gv.at

Stadtdamtsdirektorin

Eva Pauser, DW 13,
stadtdamtsdirektion@gloggnitz.gv.at

Bürgerservice,

Pia Selhofer, DW 40,
verwaltung@gloggnitz.gv.at

Meldeamt, Friedhof,

Ulrike Lechner, DW 21,
verwaltung@gloggnitz.gv.at

Standesamt,

Staatsbürgerschaft,
Barbara Schick, DW 22,
standesamt@gloggnitz.gv.at

Steuern/Abgaben,

Marion Kohlhuber, DW 19,
finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

Versicherungs- angelegenheiten,

Bernhard Steiner - Deditz,
DW 35,
amtsdirektion@gloggnitz.gv.at

Veranstaltungen,

Julia Kaghofner, DW 20,
julia.kaghofner@gloggnitz.gv.at

Abfallwirtschaft,

Mülltelefon,
Martina Gruber, DW 45,
finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

Bauamt

Ing. Thomas Piller,
DW 16, bauamt@gloggnitz.gv.at

Bauhof

Helmut Hofer,
0676/6399662,
bauhof@gloggnitz.gv.at

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook:
www.facebook.com/
Stadtgemeinde-Glogg-
nitz-189477957785530



Jänner 2026

11. Kinderfasching der SPÖ Gloggnitz

15:00 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

16. Themen – Abend – Österreichs Tradition's Rebsorten

19:30 Uhr | Weinberatung Weninger
Reservierung unter 0676/409 36 44
oder office@weinberatung-weninger.at

17. Feuerwehrball der FF-Stuppach

20:30 Uhr | Gasthaus Leinfellner - Enzenreith

31. Blutspendeaktion – Rotes Kreuz

08:30 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

Februar 2026

13. Themen-Abend – Black Glass Challenge

19:30 Uhr | Weinberatung Weninger
Reservierung unter 0676/409 36 44
oder office@weinberatung-weninger.at

14. Valentinsdinner

19:00 Uhr | Stadtbücherei Gloggnitz

16. Faschingsumzug

15:00 Uhr | Stadtzentrum Gloggnitz

21. Georg Danzer und vieles mehr! Präsentiert von Ulli Bär mit Ulli Winter und Herbert Novacek

19:30 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz
Eintritt 25,- Euro | Anmeldung im
Stadtzentrum/Bürgeramt

21.+22. Hochzeitsmesse im Schloss Gloggnitz

10:00-17:00 Uhr | Schloss Gloggnitz

März 2026

07. Obstbaumschnitt Seminar

09:00 Uhr | Feuerwehrhaus Eichbach

Anmeldung: Anmeldung am „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74 333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at

13. Themen – Abend – Vulkanische Böden International

19:30 Uhr | Weinberatung Weninger
Reservierung unter 0676/409 36 44
oder office@weinberatung-weninger.at

13.+14. Mörderdinner

19:30 Uhr | Schloss Gloggnitz

21. Konzert mit dem Vienna Jazz Orchestra Unter der Leitung von Univ. – Prof. Friedrich Ozmec

19:00 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz
Eintritt 25,- Euro | Anmeldung im
Bürgerservice

 CITIES

Fro-ho-hohe Weihnachten

Und einen guten Rutsch wünschen
dir CITIES & deine Gemeinde.

JETZT SCANNEN:



Neugestalteter Ausstellungsraum im Schloss Gloggnitz

Ein Raum im Dachgeschoss des Schlosses Gloggnitz, der seit der Landesausstellung 1992 ungenutzt war, wurde dank einer LEADER-Förderung umfassend revitalisiert. Es wurden ein neuer Fußboden verlegt, die Wände frisch ausgemalt und eine moderne Galeriebeleuchtung installiert. Der neu gestaltete, **270 m² große Ausstellungsraum** steht ab sofort für Vernissagen, Ausstellungen und Seminare zur Verfügung.



HOCHZEITS IDEEN

& FESTE FEIERN

HOCHZEITSMESSE IM SCHLOSS GLOGGNITZ

21. & 22. Feb. 2026

SAMSTAG & SONNTAG VON 10:00 BIS 17:00 UHR | EINTRITT FREI!

**Wir sind übersiedelt
neue Geschäftsadresse
Wienerstraße 9a
2640 Gloggnitz**

KARA GEORG
DER INSTALLATEUR

Wenn's wirklich gut sein soll!

☎ 0676/3583351
📍 BOGENASSE 13
2640 GLOGGNITZ
✉ OFFICE @ KARA-DERINSTALLATEUR.AT
🌐 KARA-DERINSTALLATEUR.AT

Jeden Montag:

Nordic Walking Training,
ab 18:30 Uhr bei Papier Wagner.
Auskunft: Tel. 0664/5113910

Gymnastik 50+ und jünger,
17:30 Uhr-18:30h, im Schulzentrum Gloggnitz,
Eingang Hoffeldstr.
Vorbeikommen und an einer
Schnupperstunde teilnehmen!
Auskunft: Tel.: 06765041457,
ASKÖ Turn- u. Sportverein Gloggnitz

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des
Gloggnitzer Stadtinformationsblattes
ist am
Freitag, 6. März 2026.**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Gloggnitz, Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz,
stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Mag. René Blum,
Redaktion: Ina Karner, 02662/42 401 23

Layout: Werbeinsel GmbH, Druck: Werbeinsel GmbH

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.